

Pfalzner Dorfblatt



Hilfe unter gutem Stern

Die Sternsinger von Pfalzen sammeln für Kinder in Not

Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE

Gemeinde

Gemeindesekretär +39 0474 528139

SCHÖNEGGER Peter Alexander, Dr.

Sekretariat +39 0474 528139

STOLZLECHNER Sandra

Bauhof (Felix) +39 348 8624443
(Gerd) +39 348 8624441

Bauamt +39 0474 529266

MAIR GOSTNER Monika, PASSLER Martina

Meldeamt / Standesamt +39 0474 529264

BODNER PRAMSTALLER Sonja

Steueramt / Wahlamt +39 0474 529263

UNTERPERTINGER Robert

Buchhaltung +39 0474 529267

PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita

Protokollamt / Lizenzamt +39 0474 528139

GRAF PLANGGER Berta

Personalamt +39 0474 528139

ASCHBACHER GARTNER Roswitha

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

Mi 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

14:15 Uhr - 16:45 Uhr

HERAUSGEBER

Bildungsausschuss Pfalzen

Rathausplatz 1, 39030 Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am

29.09.95 unter Nr. 20/95

Redaktionsteam:

Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Satz & Druck: ahrntaldruck, Mühlen in Taufers

Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mitschriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

Gemeinderäte Sprechstunden

GATTERER Josef (Bürgermeister)

Montag und Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 0474 528139

GATTERER Siegfried (Vizebürgermeister)

Dienstag: 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

siegfriedgatterer@yahoo.de

NEUMAIR Paul (Gemeindereferent)

Dienstag: 08.00 Uhr – 08.30 Uhr

paul@neumair.studio

VOLGGER Hannes (Gemeindereferent)

Dienstag: 08.00 Uhr – 08.30 Uhr

Tel. 340 5454192

BODNER OBERARZBACHER Claudia (Gemeindereferentin)

Dienstag: 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

bodnerclaudia1@gmail.com

Die vollständige Ausgabe wird auf der Gemeinde Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattl“ veröffentlicht.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Das Pfalzner Dorfblattl erscheint dreimal

im Jahr:

Redaktionsschluss:

31. Jänner

31. Mai

30. September

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität (mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse pfalznerblattl@gmail.com gesendet werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Aus dem Inhalt

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindeausschuss	04
Baukonzessionen	06
Beiträge der Gemeinde.....	07
Vermehrte Einbrüche im Gemeindegebiet.....	08
Annelies Graf im Ruhestand	08
Neugestaltung des Kreuzungsbereiches in Issing.....	10
Jungbürger*innenfeier 2019.....	11
Kirchenrechnung 2019	13

SOZIALES

Unterwegs zum Heiligen von Abtei	14
Aktion Sternsingen 2020.....	17
Ministrantenaufnahme in Pfalzen	18
Mit den Hirten unterwegs zur Krippe	19
„Kirche in Bewegung“	22
Kirchen in Issing und Hasenried.....	23
Projekt Zeitschenken	24
Turin und Mailand – Jugendreise.....	26
Familienfrühstück.....	28
Adventskranzbinden für Familien.....	28
Kekse backen mit	29
Der Nikolaus kommt ins Haus	29
Familiengottesdienst des KFS.....	30
Adventsfrühstück.....	30
Erntedank Kleinkindgottesdienst.....	31
Kleinkindgottesdienst am 23.12.	31
Adventskalenderaktion 2019	32
Bastelspaß in der Kitas Pfalzen	32

AUS DEM VEREINSLEBEN

Der (perfekte) Gedächtnisverlust.....	33
Cäcilienfeier mit Ehrungen	34
Wahl des Aufsichtsrates.....	34
Cyriak Gatterer	35
Vorschau 2020 – Musik der etwas anderen Art.....	36
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen.....	37
Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen 2019	40
Firefighter Challenge	40
Kindervolkstanzgruppe Pfalzen 2019.....	42
Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen	43
Kiahkemma 2019.....	44
60 Jahre Eisschützen Pfalzen.....	46

60-jähriges Jubiläumsturnier	48
Der Eisschützenverein heute.....	49
Stocksportler*innen gesucht.....	49
5.000 € für Kinderkrebshilfe Peter Pan.....	51

BIBLIOTHEK – KINDERGARTEN – SCHULE

Rückblick Oktober bis Dezember 2019.....	52
Lesezwerge in der Bibliothek	54
Öffentliche Bibliothek zieht positive Bilanz	54
Geplante Veranstaltungen	55
“mir sogn DANKE”	56
Ski-Urlaub	59
Manege frei.....	60
Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“	60
Ein unvergesslicher TFO-BESUCH	61
Für unsere langjährige Köchin!	62
Milchprojekt in der Grundschule Pfalzen	62
Für insra Köchin Annelies.....	63

INTERESSANTES AUS DER DORFGESCHICHTE

Der alte Kirchweg.....	64
------------------------	----

VERSCHIEDENES

„Aktion Verzicht 2020 for future“	66
AGJD hat neuen Vorstand gewählt.....	67
Hauspflege nun im „Innerhofer Haus“	67
Jugenddienst Dekanat Bruneck ausgezeichnet	68
Ein Plus für Mitglieder des Weißen Kreuzes.....	69
Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft	69
Landeskindergeld	70
Volkshochschule Pustertal	70
RED-Erklärung 2019	71
Mundartliche Pflanzennamen gesucht.....	71
Natur als Erfahrungs- und Lernort.....	72

GRATULATIONEN / LESERBRIEFE

2020 ist am Beginnen	73
Mein Wunsch.....	73
5G	73
1945-2020.....	74
Gesucht wird.....	74

AUS DEM STANDESAMT

Geburten	75
Todesfälle	75

Aus dem Gemeindefausschuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefausschusses vom 24.09.2019 bis 21.01.2020

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA

- Mensa: Ankauf einer Küchenmaschine mit Zubehör (Firma Gastro-Line Sommacal GmbH aus Bozen) – 5.000,00 €

INFRASTRUKTUREN

- Erweiterungszone C3 - "Sichelburg II" in Pfalzen - Beauftragung des Geom. Gerhard Stauder aus Niedervintl mit der Ausarbeitung des beeedeten Schätzberichtes – 3.172,00 €
- Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pfalzen - Vergabe der Arbeiten an die Firma Niederwieser Bau GmbH aus Sand in Taufers – 521.962,22 €

STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE

- Ankauf einer Brunnensäule - Erteilung des Auftrages an die Firma Gruber Steinmetz aus Vintl – 3.477,00 €
- Sanierung und teilweise Neutrassierung der Höfezufahrten Koaser & Steinhäuser in Pfalzen: Festlegung der Vergabeart – 195.314,19 €
- Sanierung eines Teilbereiches der Dorfstraße in Issing & Erweiterung des Erdgasverteileretzes Issing: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Endstand der Arbeiten insgesamt netto 167.676,96 €, davon Anteil Gemeinde Pfalzen: 151.678,58 € und Anteil Selgas: 15.998,38 €
- Weihnachten 2019: Beauftragung der Firma Durnwalder Bau GmbH aus Pfalzen mit dem Transport des Weihnachtsbaumes – 448,96 €
- Anpassung der Gemeindefstraße im Bereich des Gasthofes "Edy" in Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Endstand der Arbeiten: 69.509,30 € zzgl. MwSt.
- Sanierung der Außergasse in Issing: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Endstand der Arbeiten: 48.268,72 € zzgl. MwSt.
- Sanierung des Kirchweges und des Treyenweges in

Issing: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Endstand der Arbeiten: 397.962,01 € zzgl. MwSt.

- Sanierung eines Teilbereiches der Dorfstraße in Issing & Erweiterung des Erdgasverteileretzes Issing: Genehmigung der Endabrechnung in der Höhe von 187.263,73 €

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN

- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pfalzen: Genehmigung von Ausführungsplänen und Unterlagen für Einreichzwecke
- Gelegentliche Tätigkeiten - Beauftragungen für das Jahr 2019 – Zusatzbeauftragung – 2.000,00 €

TAUSCH / KAUF / MIETE ÖFFENTLICHER LIEGENSCHAFTEN

- Verpachtung der Gp. 651/1 in KG Pfalzen an Knapp Günther, Mutschlechner Hubert und Niedermair Andreas

RECHTSSTREITE

- Streiteinlassung - Staatsrat - Franz Gatterer "Starkl" / Gemeinde Pfalzen +1 – Nichteinlassung

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Errichtung des Hauptsammlers Irenberg in Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Endstand der Arbeiten: 95.325,50 € zzgl. MwSt.
- Trinkwassergebühr: Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2020
- Abwassergebühr: Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2020
- Müllentsorgung: Festsetzung der Gebühr Jahr 2020
- Errichtung des Hauptsammlers Irenberg in Pfal-

zen: Genehmigung der Endabrechnung in der Höhe von € 121.454,15

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- Austausch der Lampen beim Fußballplatz in Pfalzen - Lieferung und Montage - Auftragsvergabe an Firma Elektro Zambelli GmbH, Kiens – 59.150,16 €

FEUERWEHR UND ZIVILSCHUTZ

- Freiwillige Feuerwehren von Pfalzen und Issing - Genehmigung und Auszahlung des ordentlichen Beitrages 2019 – FFW Pfalzen: 4.000,00 €; FFW Issing: 3.000,00 €

ÜBERGEMEINDLICHES

- Musikschule Bruneck - Übernahme eines Teiles der Betriebskosten für das Jahr 2019 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck – 12.220,03 €
- Übergemeindliche Schulbauvorhaben - Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten - Jahr 2018 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck – 48.642,25 €
- Gemeinde Terenten - Gewährung und Auszahlung eines Beitrages - Führung Öffentliche Bibliothek (Jahr 2019) – 23.743,56 €

BEITRÄGE

- Gewährung von Beiträgen: Festlegung des Termins für die Einreichung der Anträge um die Gewährung eines ordentlichen Beitrages für das Jahr 2020
- Landesrettungsverein Weißes Kreuz - Genehmi-

gung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (50-Jahr-Feier) – 500,00 €

- Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen - Jahr 2019 – siehe Liste
- Genehmigung und Auszahlung eines Beitrages an die Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsrechte Pfalzen (Fraktion Pfalzen) – 5.000,00 €

STEUERN

- Aufenthaltsabgabe: D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheitstext der Regionalgesetze über die "Regelung der Aufenthaltsabgabe". Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen und von Amts wegen Jahr 2018 – Zusatz
- Gemeindeimmobiliensteuer, Abwasser-, Müll- und Trinkwassergebühr: Rolle für die Zwangseintreibung verschiedener Jahre

SONSTIGES

- Versicherungsschäden: Liquidierung anerkannter Schadensersatz (Schadensfall Oberjakober Kathrin) – 516,11 €

WOHN- UND PFLEGEHEIME

- Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme des Herrn Rainer Rudolf
- Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme des Herrn Althuber Josef
- Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme des Herrn Auer Adolf
- Repräsentationsspesen: Vorstellung Projekt Bezirksaltersheim - Beauftragung an das Restaurant Sichelburg – 1.000,00 €



Holzladen

Holzschneiderei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238
info@holzladen.it
www.holzschneiderei-bachmann.com

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.10.2019 bis 31.01.2020 - Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

HITTHALER ANDREA, HITTHALER DANIELA, HITTHALER PAUL

Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses sowie Zubau von Zubehörsgaragen auf B.p. 234 K.G. Pfalzen, Sichelburgstraße 26

HAUS RAIKA, HAINZ INGRID, HEIDENBERGER ANDREAS, HILBER BIRGIT, HILBER FRANZ

Sanierung und Erweiterung der bestehenden Terrasse im 1. und 2. OG des bestehenden Gebäudes auf den B.p. 329 M.A.. 3, B.p. 329 M.A., 4, B.p. 329 M.A. 7 K.G Pfalzen, Michael-Pacher-Straße 22

GEMEINDE PFALZEN

Sanierung und teilweise Neutrassierung der Hofzufahrten "Koaser" und "Steinhauser" in Pfalzen auf den G.p. 190, 194, 196, 197, 199/1, 214/1, 214/5, 458, 475, 935/1 K.G Pfalzen, Riedinger Weg

GASTHOF ZUM TANZER OHG D., BAUMGARTNER HANS & CO

Errichtung eines Whirlpools auf G.p. 4/15 K.G Issing Dorfstraße 1

ROFNER KURT

Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit einer Tiefgarage mit Autoabstellplätzen als Zubehörfläche auf G.p. 134/21 K.G Pfalzen, Plazoll

HOSP SIGRID

Umbauarbeiten und Änderung der Zweckbestimmung von Geschäft in Schneiderei auf B.p. 211 M.A. 6 K.G Pfalzen, Michael-Pacher-Straße 9

INFRANET AG

Anbindung der Zone "Issinger Weiher" an das Breitbandnetz auf den G.p. 1678/1G.p. 1679/2, 399/1, 400/1, 401/2 K.G Issing

GEMEINDE PFALZEN

Sanierung der Wasserleitung „Schöneck“ in Mühlen auf den G.p. 1697, 1703, 1704, 1705/1, 1706/3, 1762, 1765/2, 541/1, 543, 551/1 K.G Issing, Schloss-Schöneck-Straße

AMT FÜR INFRASTRUKTUREN UND TELEKOMMUNIKATION

Glasfaserverlegung in der Gewerbezone Pfalzen und in Greinwalden auf den G.p. 121, 122, 128, 148/1, 150/1, 152/1, 447/1, 452/1, 453, 455, 399, 1225, 909/11, 909/17, 909/9, Bachla, Greinwaldner Straße

ZASSLER LUKAS

Sanierung und Erweiterung des Wohnvolumens am Wohnhaus der Hofstelle „Ausserlechner“ auf B.p. 61 K.G Greinwalden und G.p. 261 K.G Greinwalden, Kofler Str. 35

PRENN WOHNBAU GMBH

Abbruch der bestehenden Ge-

bäude und Errichtung einer Wohnanlage mit 17 Wohnungen mit Inanspruchnahme des Energiebonus für KlimaHaus A nature und Bau von Garagen als Zubehör zu den Wohnungen - Baulos A auf B.p. 191 K.G Pfalzen und G.p. 136/2 K.G Pfalzen, Erlenweg

WILLEIT JOSEF

Zusammenlegung von zwei Wohnungen zu einer Wohnung auf B.p. 222 K.G Issing, Niederhäuserer Straße 5

HITTHALER JOSEF, KOSTNER JOSEF, WILLEIT HELGA

Bau von unterirdischen Autoabstellplätzen als Zubehör zu den jeweiligen Erstwohnungen auf den B.p. 257, 258 K.G Pfalzen, Kofler Straße 12 und 13



Beiträge der Gemeinde

Folgende Beträge wurden von der Gemeinde Pfalzen vergeben.

VEREIN	BETRAG	ANMERKUNG
Pfarrei Pfalzen	2.450,00 €	
Musikkapelle Pfalzen	4.200,00 €	
Gemischter Chor Pfalzen	2.100,00 €	
Kindervolkstanzgruppe	210,00 €	
Amateursportverein Pfalzen *	11.550,00 €	Einbehalt von 296,00 € Registergebühren – Vertrag Verpachtung Sportbar GAB321/2019
Amateursportverein Issing	1.750,00 €	Heizung 2019, lt. Abr.
	1.023,03 €	228,36 € (GIS 2. Rate 2018)
Tourismusverein Pfalzen	3.565,00 €	Tätigkeit
	25.291,85 €	Skibus 2018/19
	3.000,00 €	gelegentliche Tätigkeit
	1.042,50 €	Schwimmkarten
Dekanatsjugenddienst Bruneck	7.125,20 €	
	8.387,50 €	offene Jugendarbeit
KVV Pfalzen	910,00 €	
Kath. Frauenbewegung Pfalzen	350,00 €	laut Abrechnung
SKJ Pfalzen	910,00 €	
Bergrettungsdienst Bruneck	353,00 €	
Kath. Familienverb. Zweigstelle Pfalzen	560,00 €	
INSGESAMT – TOTALE	75.006,44 €	



Biomüllsammlung

Waschtermine für die Biotonne Jahr 2020

10.04.2020	24.04.2020
08.05.2020	22.05.2020
12.06.2020	26.06.2020
10.07.2020	24.07.2020
14.08.2020	28.08.2020
11.09.2020	25.09.2020
09.10.2020	23.10.2020

Vermehrte Einbrüche im Gemeindegebiet

Aussprache der Gemeindeverwaltung und Ordnungshüter

Beim Treffen am 04.02.2020 in der Gemeinde Pfalzen mit den Kommandanten der Carabinieri von Bruneck und Kiens wurden nochmals die Einbrüche und Vorgehensweisen der Einbrecher besprochen. Als Allerwichtigstes erläuterten die Kommandanten die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit den Ordnungshütern. Jegliches fragwürdige Verhalten und verdächtige Auffälligkeiten sollen umgehend bei der Notrufnummer 112 gemeldet werden. Als Präventionsmaßnahmen wurde eine engere Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und den Carabinieri sowie den anderen Ordnungshütern vorgeschlagen, dabei soll auch eine Videoüberwachung an den Dorf-Ein- und Ausfahrten angedacht werden.

Erhöhte Präsenz der Ordnungshüter soll für Abschreckung sorgen.



1. Reihe v.l. Claudia Bodner, Kommandant der Carabinieri Kiens, Massimo Romano und Hauptmann der Carabinierikompanie Bruneck, Stefano Borghetto;

2. Reihe v.l. Bürgermeister Josef Gatterer, Volgger Hannes, Siegfried Gatterer, Paul Neumair

Annelies Graf im Ruhestand



Seit 11.09.2019 genießt Frau Annelies den wohlverdienten Ruhestand. Wir mögen ihn dir von Herzen gönnen.

Für unzählige Generationen von Kindern war sie in der Schulmensa die gute Seele aus der Küche, die wusste, was sie den vielen Kindern kochen sollte, damit sie satt werden. Frau Annelies Graf begann ihren Dienst in der Gemeinde Pfalzen am 01.05.2010. Vorher war sie in verschiedenen Betrieben als Köchin tätig. Sie ging ihrer Arbeit sehr pflichtbewusst nach und jedes Problem wusste sie zu lösen. Auch bei den unzähligen

Projekten in den Sommermonaten lobte man stets ihr gutes Essen.

Bei einer Pensionierungsfeier am 14. Dezember 2019 hätte man sie feierlich offiziell verabschiedet, jedoch weil sie sich nicht gut fühlte, musste sie gesundheitsbedingt von der Feier fern bleiben, jedoch Vizebürgermeister Gatterer Sigfried besuchte sie zu Hause und überreichte ihr einen Blumenstrauß und einen Geschenkkorb.

Auf diesem Weg möchten wir die zwei neuen Köchinnen Marlis Hopfgartner und Astner Sabine vorstellen.

Weiters wurde bei der Feier im Dezember auch Franz Wolfsgruber verabschiedet, der aus ge-



v.l. Astner Sabine,
Marlis Hopfgartner



v.l. Siegfried Gatterer,
Franz Wolfsgruber



v.l. Graf Berta, Siegfried Gatterer, Sonja Bodner



Robert Unterpertinger

sundheitlichen Gründen in Zukunft die Arbeit in der Gemeinde Pfalzen nicht mehr schafft.

Auch langjährige Mitarbeiter der Gemeinde Pfalzen wurden bei dieser Feier für ihre Tätigkeit geehrt. Frau Sonja Bodner für 25 Jahre, Herr Unterpertinger Robert für 29 Jahre, Frau Graf Berta für 32 Jahre.

Der Gemeindevorstand bedankt sich bei allen Mitarbeiter*innen recht herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit in der Gemeinde Pfalzen.

Unterstützung in Mensa gesucht

Die Mensa in der Grundschule Pfalzen ist sehr gut besucht und entsprechend lebhaft geht es dort manchmal zu. Daher würden sich die Mitarbeiterinnen über die Hilfe einer Person freuen.

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Interessierten, welche bereit wären, die Mitarbeiterinnen

am Montag, Mittwoch und Freitag bei der Mensaaufsicht zu unterstützen, sich in der Gemeinde zu melden.

Im Gegenzug für diese Unterstützung können die Helfer*innen kostenlos in der Mensa die Mahlzeit einnehmen.

Die Gemeindeverwaltung Pfalzen

Neugestaltung des Kreuzungsbereiches in Issing

Mehrmals hat unsere Verwaltung schon Anläufe unternommen, um den Kreuzungsbereich in Issing neu zu gestalten. Unsere Verwaltung hat auch eine entsprechende Unterschriftenaktion gestartet im Jahre 2018.

Anlässlich einer Sitzung, welche am 16. Dezember stattgefunden hat, bei der Gemeinderat Alexander Sparber anwesend war, wurde mit dem Landesrat Daniel Alfreider dieses Thema nochmals angesprochen. In Folge hat der Landesrat sich spontan für einen Lokalausweis bereit erklärt.

Nunmehr hat Landesrat Daniel Alfreider anlässlich des Lokalausweises, welcher am 18. Dezember stattgefunden hat, mit Bürgermeister Josef Gatterer, Gemeindefeherent Paul Neumair und Gemeinderat Alexander Sparber der Gemeindeverwaltung seine Unterstützung für eine oberirdische Gestaltung des Kreuzungsbereiches zugesichert, um eine sichere Lösung für alle Verkehrsteilnehmer und insbesondere für die Bevölkerung von Issing zu erreichen.

Josef Gatterer, Bürgermeister



Kreuzungsbereich in Issing



v.l. Bürgermeister Josef Gatterer, Sparber Alexander, Landesrat Daniel Alfreider, Paul Neumair

Neue Öffnungszeiten im Bauamt der Gemeinde Pfalzen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.15 – 12.30 Uhr
Mittwoch	8.15 – 12.30 Uhr
	14.15 – 16.45 Uhr
Donnerstag	8.15 – 12.30 Uhr





Jungbürger*innenfeier 2019

*Über 100 Jugendliche haben bei der größten Jungbürger*innenfeier des Pustertales mitgefiebert, um ihre Träume wahr werden zu lassen.*

Die Gemeinden Bruneck, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten luden 22. November 2019 gemeinsam mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck zur Jungbürger*innenfeier ein.

Über 100 Jugendliche des Jahrganges 2001 folgten der Einladung zur großen Geburtstagsfeier in Bruneck. Auf dem Programm standen die Grußworte und Glückwünsche der Bürgermeister und Jugendreferent*innen, der Kurzfilm „Das Leben leben“, ein Einblick in den Kulturbonus des Staates sowie die Auflösung des Jungbürger*innen-Quiz, das die Jugendlichen im Vorfeld online ausgefüllt haben. Die Fragen beim Quiz drehten sich um die bürgerlichen Rechte und Pflichten, die Kennzahlen der Gemeinden sowie um die finanzielle Bildung. Abgerundet wurde das vom Jugenddienst und der Raiffeisenkasse Bruneck ausgearbeitete Quiz mit der Frage nach dem persönlichen Traum. Die Träume reichten von Gesundheit und Familie über das Erlangen der Selbständigkeit durch ein Studium, vom Reisen

und spannenden Berufen bis hin zu Träumen von einer besseren Welt, dem Umweltschutz und dem Frieden auf Erden.

Insgesamt haben 26 Quizteilnehmer*innen alle Fragen richtig beantwortet. Aus diesen wurden die drei Erstplatzierten ermittelt, welche von der Raiffeisenkasse Bruneck einen Beitrag zur Verwirklichung ihrer persönlichen Träume erhielten. Mathilda Taferner aus Bruneck setzt ihren Beitrag

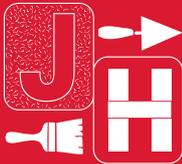


Grußworte der Jugendreferentin Claudia Bodner



von 300,00 € zum Start ihres Studiums und zum Bereisen der Welt ein. Nora Nicolussi Moz aus Bruneck hat den Traum, ein Medizinstudium zu beginnen, um Kinderärztin zu werden. Als Zweitplatzierte erhielt sie dafür einen Beitrag von 500,00 €. Dem Erstplatzierten Damian Gatta aus Olang hat Georg Oberhollenzer, Geschäftsführer der Raiffeisenkasse, einen Beitrag von 1.000,00 € für seinen Traum überreicht. „Da ich in meiner Freizeit sehr gerne mit meinem Mountainbike unterwegs bin, ist es mein Traum, einmal im Leben mit einem Freund auf das Fahrrad zu steigen und mehrere Tage lang in eine andere Stadt wie Rom oder Budapest zu radeln“, so Damian Gatta. Nach dem offiziellen Teil im bunt erleuchteten Innenhof des Stadtmuseums Bruneck ging es in den Weinkeller, wo ein leckeres Buffet wartete und die Band Mainfelt Duo für Feierstimmung sorgte.

Die Gemeindereferentin Claudia Bodner



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol

T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it



Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

Kirchenrechnung 2019

Ordentliche Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN	
Gewöhnliche Opfersammlungen	12.876,00
Opfersammlungen bei Beerdigungen, Opferstock	4.957,00
Zweckgebundene Sammlungen für Kirchenheizung	6.467,00
Pachtzins und Mieten	24.197,00
Andere Einnahmen (Kond.spesen, Rückvergütungen usw.)	10.341,00
Restaurierung von 2 Prozessionsfahnen (Denkmalamt € 2.913; Bauernjugend € 2.561)	5.474,00
Gebühren für Grabkonzessionen	10.510,00
Ordentl. Jahresbeitrag der Gemeinde	2.450,00
Ordentlicher Beitrag RAIKA	1.500,00
Sternsinger – Jänner 2019	15.884,00
Opfersammlungen zu verschicken: Advent- Fastenopfer, Christophorus, Caritas usw.	4.588,00
SUMME ORDENTLICHE EINNAHMEN	99.244,00

AUSGABEN	
Beitrag Unterhalt des Klerus + Aushilfen	3.968,00
Honorare (Mesner, Ministranten, Chorleiter, Organistin, Friedhofswärter, Referenten...)	8.302,00
Kultusausgaben (Hostien, Messwein, Kerzen), Pfarrblatt, Pfarrsender, Büro	3.017,00
Heizung Kirche und Widum	14.137,00
Telefon, Internet, Strom Pfarrbüro und Widum	900,00
Strom Pfarrkirche	3.231,00
Strom für Filialkirchen	1.722,00
Neues Druck- u. Kopiergerät lt. Wartungsvertrag, Lautsprecher für Prozessionen usw.	3.428,00
GIS, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Diözesanabgaben, Steuererklärung usw.	8.908,00
Versicherungen	3.354,00
Jugenddienst – Dekanat Bruneck	2.566,00
Rückvergütungen (Kath. Bildungswerk, private Ausgaben)	4.221,00
Ordentliche Instandhaltung Widum und Kirchen (Restaurierung Hasenried, St. Valentin usw.)	28.521,00
Neuanschaffungen: Messkleid, Torzen, Stehleuchter usw.	1.835,00
Sternsinger (verschickt)	13.884,00
Sternsinger für Restaurierung der Pfarrkirche	2.000,00
Opfersammlungen zu verschicken: Advent-Fastenopfer, Christophorus, Caritas usw.	4.588,00
SUMME ORDENTLICHE AUSGABEN	106.746,00



Der Pfarrgemeinderat dankt allen, die die Belange der Pfarrgemeinde unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen.

Einen ganzen Tag lang unterwegs zum Heiligen von Abtei

Sie hat schon ein bisschen Tradition, die Fußwallfahrt von Pfalzen über Kiens und Ehrenburg zum Geburtshaus des hl. P. Josef Freinademetz nach Ojes in Abtei. Im Herbst wurde zur 8. Wallfahrt ins Gadertal eingeladen – und es nahmen so viele daran teil wie noch nie.

Treffpunkt war am Samstag, 21. September, um 5 Uhr morgens in der Pfarrkirche von Pfalzen. Über 90 Fußwallfahrerinnen und -wallfahrer versammelten sich im Gotteshaus. Sie stammten aus Pfalzen und den umliegenden Pfarreien. Nach einer kurzen Einführung brachen sie gemeinsam auf – betend und schweigend im Schein der Taschenlampen durch die stockfinstere Nacht. Knapp eine Stunde später erreichten sie die Pfarrkirche von Kiens, wo sie mit Glockengeläut empfangen wurden. Pfarrer Michael Bachmann hieß hier die Wallfahrerinnen und -fahrer willkommen, spendete ihnen den Pilgersegen und schloss sich dann der Gruppe an, die inzwischen auf mehr als 100 Wallfahrerinnen und -wallfahrer angewachsen war.

Nach einer guten halben Stunde Marsch stiegen sie unter dem Geläute der Kirchenglocken den Kirchenhügel von Ehrenburg hinauf und nahmen sich in der Wallfahrtskirche Zeit für eine erste Besinnung. Weitere religiöse Impulse folgten in den Kirchen von Montal und Wengen sowie bei der Hofkapelle im Enneberger Weiler Grones. Die biblischen Texte und weiterführende Gedanken wollten erklären, wie sehr Gott uns Lasten abnimmt, dass er uns auch in den dunkelsten Stunden unseres Lebens nicht allein lässt und dass er nicht müde wird uns einzuladen, auf seinen Wegen zu gehen und ihm nachzufolgen, weil uns das guttut.

Gegen 8 Uhr erreichten die Wallfahrerinnen und -fahrer Montal. Inzwischen war es hell geworden, der Himmel war aber noch grau verhangen. In Montal machten die inzwischen mehr als 130 Teilnehmerinnen und -nehmer im Gasthof „Alpenrose“ Rast und frühstückten gemeinsam. Dann ging es nach der Besinnung in



Halt und Besinnung in der Pfarrkirche Montal

der Pfarrkirche weiter – durch den Wald hinauf nach Onach und hinein zum Weiler Grones. Hier empfingen die Familien Gasser und Castlunger auch heuer wieder die Wallfahrerinnen und -fahrer zum Halbmittag mit reich gedeckten Tischen. Es war wunderbar, wieder eine solche Gastfreundschaft zu erleben. Gerne machten die Wallfahrerinnen und -fahrer Halt, genossen die vielen Köstlichkeiten – sie reichten von Weißwürsten und belegten Broten bis hin zu Gebackenem und Kuchen – und gaben auch eine



Auf dem Weg durch den Wald hinauf nach Onach



Im Bild queren die Wallfahrerinnen und -fahrer unweit des Weilers Grones (Welschellen) auf einem Feldweg die steilen Hänge des äußeren Gadertales.

Spende. Der Erlös wurde erneut zur Gänze der Pfarrcaritas von Pfalzen zur Verfügung gestellt, welche die Gelder inzwischen an eine notleidende Familie im Ort weitergereicht hat.

Gerne wäre man noch länger geblieben, so gut schmeckte es und so fein war die Rast in Grones – und inzwischen hatte es aufgeklart und vom strahlend blauen Himmel schien angenehm warm die Sonne, aber der Weg nach Ojes war noch weit. So machte sich die Pilgerschar – nach einem Marienlied und einem Gebet bei der Hofkapelle von Grones – wieder auf den Weg. Auf Seitenstraßen und Waldwegen erreichten die Wallfahrerinnen und -fahrer zunächst Zwischenwasser, dann Pikolein, wo kurz in der St.-Antonius-Kirche innegehalten und der „Engel des Herrn“ gebetet wurde, und am frühen

Nachmittag schließlich St. Martin in Thurn. Hier wurde am Fischteich neben der Gader Mittagsrast gehalten und all das verzehrt, was der Rucksack hergab. Und damit niemand Durst leiden musste, hatte der Fischerverein die Hütte aufgesperrt und servierte Tee, Saft und Wasser. Manch einer spürte hier schon hart seine körperlichen Grenzen und war froh über den Begleitedienst, den auch heuer wieder Hermann Althuber von der Freiwilligen Feuerwehr von Pfalzen ab Zwischenwasser versah. Der eine ließ sich seinen Rucksack ein Stück mitnehmen, der andere fuhr ein Stück im Feuerwehrauto mit, um Kräfte für die letzte Wegstrecke ab Wengen zu sparen.

Auf alle anderen wartete nach der Mittagsrast der schwierigste Abschnitt der Fußwallfahrt: Der



Onach ist nicht mehr weit.



Auch Pfarrer Michael nahm an der Fußwallfahrt teil.



Mittagsrast beim Fischteich in St. Martin in Thurn

Weg führte zunächst ein Stück die verkehrsreiche Gadertaler Straße entlang und dann über den Weiler Pastrong steil hinauf nach Wengen. Hier machte man ein letztes Mal in der Pfarrkirche halt, ehe die inzwischen über 140 Wallfahrerinnen und -fahrer den letzten Abschnitt des Weges antraten, der sie über die Weiler Furnacia, Arciara und Valgarei (hier schenkte – wie gewohnt – auch heuer eine Familie Saft und Tee auf) durch Wald und Wiesen ans Ziel im Hochabteital führte.

In der Kirche von Ojes neben dem Geburtshaus des hl. Josef Freinademetz feierten die Fußpilger und viele andere, die aus den Pfarrgemeinden von Pfalzen, Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund im Auto nachgekommen waren, zusammen mit

Pfarrer Michael Bachmann und dem Steylermissionar P. Franz Senfter, dem Leiter der Pilgerstätte in Ojes, den Wallfahrtsgottesdienst. Für den guten Ton sorgte eine Bläsergruppe der Musikkapelle Kiens, welche die Messe musikalisch mitgestaltete. Zum Abschluss erklang das „Großer Gott, wir loben dich“ und drückte das aus, was alle im Kirchenraum fühlten: eine große Dankbarkeit für den gemeinsam verbrachten Tag in Gebet, Stille und guten Gesprächen.

Dann machte man sich auf die Heimfahrt. Mit Bussen, welche die Firma Gatterer auch heuer wieder kostenlos bereitgestellt hatte, kehrten die Wallfahrerinnen und -fahrer an den Ausgangspunkt zurück – im Schein der Straßenlaternen durch die stockfinstere, sternenklare Nacht.



Der Weg war mitunter auch steinig. Hier wird ein Bachlauf unweit von Ojes überquert.



Beim Wallfahrtsgottesdienst in Ojes war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt.

Aktion Sternsingen 2020

20*C+M+B*20 - "Christus Mansionem Benedicat" (Christus segne dieses Haus)



6. Jänner – Heiligedreikönigstag – gemeinsamer Gottesdienst mit den Sternsängern

Mit großem Einsatz und viel Freude durften wir dieses Jahr sechs Sternsingergruppen an drei Tagen in die Haushalte der Pfarrgemeinde Pfalzen und Issing begleiten. Mit einem Teil der Spendengelder wird dieses Jahr eine Schule in Puerto Murialdo im Amazonasgebiet in Ecuador unterstützt. Es werden dringende Umbau- und Sanierungsarbeiten im Gebäude finanziert sowie Bücher und Lehrmaterialien für eine Sonderschule in der Stadt Tena angeschafft.

Die vielen Sternsinger*innen wissen ganz genau, dass es viele Kinder gibt, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen und stellen deshalb gerne ihre Freizeit für diesen guten Zweck zur Verfügung. Ein großes Dankeschön geht an die Sternsinger*innen, deren Begleiter*innen und alle freiwilligen Helfer*innen, welche zum guten Gelingen der Aktion beigetragen haben. Heuer hat uns besonders gefreut, dass einige Sternsinger*innen der Einladung von Bischof Ivo Muser gefolgt sind und die Fahrt nach Brixen zum Sternsingtreffen 2020 wahrgenommen ha-

ben. Es war ein wunderschönes Ereignis, welches wir nicht so schnell vergessen werden. Zusammen mit Landeshauptmann Arno Kompatscher, Landesrat Philipp Achammer und weiterer Prominenz feierten wir mit 100ten Sternsängern aus dem ganzen Land im Dom von Brixen. Danach



Begleitperson Paul Auer mit Leon, Maximilian, Hannes und Jakob



Hilfe unter gutem Stern – v.l. Mia, Johanna, Lea und Anna



Sternsinger aus dem ganzen Land im Dom von Brixen.



Die Pfälzner Sternsingerinnen mit Bischof Ivo Muser

zogen wir gemeinsam durch die Gassen von Brixen und anschließend stärkten wir uns mit Tee und einem Krapfen. Nun bleibt noch, DANKE zu sagen. DANKE, dass unsere Sternsinger*innen so herzlich aufgenommen wurden und die stolze Summe von 16.414,35 Euro von der Pfarrgemeinde Pfalzen und Issing gespendet werden kann.

Ministrantenaufnahme in Pfalzen

10 neue Ministranten werden feierlich in die Ministrantengruppe aufgenommen.

Ende Jänner war es wieder soweit: Bei der Aufnahme der neuen Ministranten beim Vorabendgottesdienst konnte die Pfarrei zehn neue Minis begrüßen. Damit stieg die Anzahl der Ministrantengruppe auf 65 Kinder und Jugendliche – eine beachtliche Gruppe, die aus dem kirchlichen Leben der Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Ministrant*innen sind nicht nur Zierde der religiösen Feiern, sondern ein wichtiger Teil der Liturgie. Um das Wohl der Gruppe kümmern sich die fleißigen Ministrantenbetreuer*innen, die immer viel Einsatz und Freude in diese ehrenamtliche Ar-



Charlotte und Greta üben den Altardienst



1.Reihe v.l. Pfarrer Michael Bachmann, Leo, Charlotte, Mia, Elias; 2.Reihe v.l. Greta, Samira, Franziska, Marvin, Max; 3. Reihe v.l. Hartmann Rigo, Maria Luise Winding, Simone Rigo, Martina Knapp

beit hineinlegen. Ob es nun der alljährliche Mini- ausflug ist oder andere Aktionen, das Arbeitsjahr ist spannend und vielfältig. Pfarrer Michael drückte seinen Stolz und seine Freude darüber aus und verglich die Ministrant*innen mit den Menschenfi-

schern im Evangelium. Wichtig sei das Gewand, das nach außen zeigt, welche Aufgaben wir im Leben übernehmen. Noch wichtiger seien aber das Herz, die innere Einstellung und die Freude darüber, in Wort und Tat für den Glauben Zeugnis zu geben.

Mit den Hirten unterwegs zur Krippe

Als Einstimmung auf Weihnachten hat die Pfarrgemeinde Pfalzen am 4. Adventsonntag, 22. Dezember, die Grundschul Kinder mit ihren Eltern sowie alle Interessierten zu einem besinnlichen WeihnachtsWinterWeg eingeladen. Ziel des Weges war eine Lebende Krippe im Issinger Wald.

Treffpunkt war am späteren Nachmittag des 4. Adventsonntags der Parkplatz am Issinger Weiher. Hier erwarteten die Kinder mit ihren Eltern – es waren auch viele Kindergartenkinder gekommen – verkleidete Hirten mit ihren Schafen, die um eine Feuerschale versammelt waren. Pfarrgemeinderatspräsident Martin Seeber hieß die etwa 250 Kleinen und Großen herzlich willkommen und lud ein, die kurze gemeinsame Zeit als einen besonderen Weg auf Weihnachten hin zu erleben. Bläser der Musikkapelle Pfalzen stimmten auf die Feier ein, dann wurde die Weihnachtsgeschichte in Abschnitten vorgelesen. Dazu wurde auf dem Weg durch den verschneiten Issinger Wald immer wieder innegehalten. Voraus gingen die Hirten mit den



Auf dem Weg wurde mehrmals innegehalten; dabei wurden Teile der Weihnachtsgeschichte vorgelesen.



Der „Stall von Bethlehem“ inmitten des Issinger Waldes: Hirten und Könige huldigten dem Kind in der Krippe.

Schafen, dahinter folgten die Kinder und Eltern mit Laternen. Brennende Flammshalen wiesen den Weg, die Freiwillige Feuerwehr Issing sorgte für die Sicherheit.

Ziel des Weges war ein überdachter Viehunterstand, der zum Stall von Bethlehem umgestaltet worden war. Hier wartete eine Lebende Krippe mit Tieren – ein Esel, eine Kuh und weitere Schafe – auf die Kinder und Erwachsenen. Es war inzwischen finster geworden und der Stern über dem Dach zeigte den besonderen Ort an. Zunächst huldigten die Hirten dem Kind im Stall, dann folgten auch die Weisen



Nach dem Segen gab es Gelegenheit, die Tiere von der Nähe zu betrachten.

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur

Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weierplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Latschen-treten

Wir **BAUEN** für's Leben gern.

DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

aus dem Morgenland – erwachsene Sternsinger aus Oberolang – die ihre Gaben brachten und Lieder sangen. Schließlich sangen alle gemeinsam das „Stille Nacht“ – die Bläser begleiteten. Mit dem Segen fand die Feier ihren Abschluss. Danach blieb noch Zeit, den Stall zu erleben mit Maria, Josef, dem Kind und den Tieren darin.



Hirten hießen die Kinder und Eltern willkommen.



Etwa 250 Grundschulkinder mit ihren Eltern – die meisten davon aus Pfalzen – fanden sich zum besinnlichen WeihnachtsWinterWeg am Issinger Weiher ein.



Mit den Hirten waren auch echte Schafe auf dem Weg zum Stall.

Ein großer Dank gilt allen, die einen Beitrag zum Gelingen dieser besonderen Aktion der Pfarrgemeinde geleistet haben, allen voran der Freiwilligen Feuerwehr Issing mit Kommandant Harald Baumgartner für den Brandschutz an den Feuerstellen und für den Strom beim Stall; dem Stifler-Bauern Thomas Hilber, der den Stall zur

Verfügung gestellt hat; den Bauersleuten vom Schöpferhof, Heinrich und Michael Oberjaker, sowie Philipp Passler für die Tiere; allen Spielern, Helfern und Organisatoren sowie den Bläsern rund um Walter Hainz und den Sternsängern aus Oberolang rund um Chorleiterin Theresia Neunhäuserer.

LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc L RCKRL65E11D484K

„Kirche in Bewegung“ – Bildung einer neuen Seelsorgeeinheit im Pustertal

Am 7. Oktober 2019 erfolgte bei einer offenen Infoveranstaltung in der Pfarrkirche St. Lorenzen der Startschuss zur Bildung einer neuen Seelsorgeeinheit (SE) im Pustertal. Durch den Abend führten der Leiter des Seelsorgeamtes Reinhard Demetz und der Prozessbegleiter Günther Rederlechner.



Infoveranstaltung in der Pfarrkirche von St. Lorenzen

Viele Interessierte waren gekommen, um sich über die weiteren Schritte zur Bildung der Seelsorgeeinheit der Pfarreien Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund, Pfalzen, Terenten, Onach, Montal und St. Lorenzen zu informieren. Reinhard Demetz ermutigte, die

Herausforderungen einer veränderten Pastoral-situation anzunehmen und neue Wege zu gehen. Seelsorgeeinheit gibt die Möglichkeit, sich unter den Pfarreien besser zu vernetzen, gemeinsame Ressourcen zu nutzen, sich in der Pastoral aus-



Pfarrer Michael Bachmann



Prozessbegleiter Günther Rederlechner

zuhelfen und gemeinsame Projekte durchzuführen. Die Bildung einer Seelsorgeeinheit hat in erster Linie nichts mit einem Personalwechsel zu tun. Die Pfarreien bleiben weiterhin selbständig, versuchen aber, sich in Zukunft mehr aufeinander abzustimmen, vor allem in der Sakramentenvorbereitung und bei größeren kirchlichen Feierlichkeiten. Das Motto „Kirche in Bewegung“ soll uns zuversichtlich stimmen, trotz Veränderungen den Weg einer Glaubensgemeinschaft zu gehen und Kirche zu bauen.



Pfarrgemeinderatspräsident Martin Seeber und Prälat Eduard Fischnaller

Kirchen in Issing und Hasenried

Die beiden schmucken Kirchlein in Issing und Hasenried dürfen sich seit kurzem über zwei neue Volksaltäre mit Bestuhlung freuen.



Pfarrer Michael beauftragte dafür den Mesner von Ehrenburg, Franz Kaser, der die beiden Altäre aus Zirbenholz anfertigte.

Am Nikolaustag wurde der Altar in Issing, am Johannestag der in Hasenried der Bevölkerung präsentiert und sie stießen auf breite Zustimmung. Auch den beiden Mesnern von Issing und Hasenried sei auf diesem Weg ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Bemühen um die beiden Kirchen herzlich gedankt.

geom.
dieter oberarzbacher
+39 329 5668262
doberarzbacher@icloud.com

Schätzwerkstatt
laboratorio della stima

BAUMGARTNER
haustechnik...

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG

**WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT
HYDRAULIKERGESELLE UND HYDRAULIKERLEHRLING**

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN



Ein Vorzeigeprojekt – Zeitschenken – Jugend für Kinder

Projekt Zeitschenken – Jugend für Kinder (Jungschar)

Landesweit hat das neue Projekt „Zeitschenken – Jugend für Kinder“ des Pfarrgemeinderates Pfalzen Aufsehen und Reaktionen hervorgerufen.

Das ganzseitige Interview des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates im „Katholischen Sonntagsblatt“ legte Motivation und Zielsetzung dieser Initiative dar, die vorher schon in einem Bericht in der Tageszeitung Dolomiten Vorstellung fanden. Zahlreiche Anfragen und Stellungnahmen von Seiten verschiedenster Personen und Verantwortungsträger zeigten das Interesse an diesem tollen Projekt auf.

Jugendliche - und zwar sehr viele - sind bereit, verschiedene Zeiteinheiten den Kindern der 3., 4. und 5. Klassen Grundschule zukommen zu lassen. Seit Oktober denken sich die Jugendlichen in kleinen Teams Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für die

Kinder aus. Die Kinder freuen sich sehr und sehen in diesen engagierten Jugendlichen auch Vorbilder. Dabei werden Kontakte geknüpft, ein Miteinander gefördert und im

Rahmen der Firmvor- und nachbereitung Möglichkeiten geschaffen, aktiv zu werden und sich einzubringen. Man traf sich zu gemeinsamen Spielen in der Turn-



Kinonachmittag mit Popcorn



Schlittschuhlaufen auf dem Eislaufplatz



Kegelturnier mit den Jugendlichen



Bastelnachmittag im Jungscharraum

halle, zu Kinonachmittagen mit Popcorn, zum Basteln, zu verschiedenen chemischen Versuchen und zu Spielen im Jungscharraum, zum Rodeln in der Sportzone, zum Schlittschuhlaufen auf dem Eislaufplatz, zum Kegeln nahe der Sportbar und zum Schneepuzzle im Freien. Mit großer Zuverlässigkeit und Sorgfalt bereiteten die Jugendlichen die Einheiten vor und nahmen ihren Auftrag in vorbildlicher Weise ernst. In den Weihnachtsferien wurde den 31 Jugendlichen bei einem Kegelturnier und dem anschließenden Pizaessen für ihre großartige Arbeit gedankt. Man vereinbarte, sich in den Semesterferien zu einer Schneeschuhwanderung und anschließendem Beisammensein bei verschiedenen Spielen zu treffen. Die Pfalzner*innen können sich freuen, mit diesem Projekt für andere Pfarrgemeinden Beispiel zu geben und aufzuzeigen, dass Kinder- und Jugendarbeit auch so gelingen kann.

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage

NEU
Hauptuntersuchung (Collaudo) der Kraftfahrzeuge bis 3,5 t

Abschleppdienst
Notdienstnummer +39 339 1375 087 (außerhalb der Öffnungszeiten)

Gebrauchtwagen Abschleppdienst

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



Gruppenfoto vor dem Herrschaftssitz der Könige von Savoyen

Turin und Mailand – Ziel der Jugendreise Ende Oktober

Der Pfarrgemeinderat organisierte ein Reiseangebot für Jugendliche nach Turin und Mailand, nachdem in der Vergangenheit Wien und Salzburg, Florenz und Assisi und auch Rom das Ziel waren.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Anmeldungen dazu ausgebucht. Durch die großzügige Unterstützung des Bildungsausschusses Pfalzen und der örtlichen Raiffeisenkasse konnte ein sehr günstiges Angebot geschaffen werden. Außerdem legten die Ortsbäuerinnen noch einen ansehnlichen Beitrag dazu, sodass die Jugendlichen um 130 Euro Selbstkostenbeitrag mitreisen konnten.

Insgesamt starteten am 28. Oktober 52 Personen mit dem Reisebus nach Turin. Die Unterkunft und Verpflegung für die beiden Nächte in Turin konnte im Friedenszentrum SERMIG, der ehemaligen Waffenfabrik Italiens für den 1. Weltkrieg, gebucht werden. Dieses Zentrum wurde und wird von Tausenden Freiwilligen aus der ganzen Welt aufgebaut und betreut, das wiederum Tausenden von Jugendlichen aus aller Welt als Beherbergungsstätte dient. Während der Fahrt wurde den Jugendlichen in kurzen Informationsimpulsen Hintergründe zu verschiedensten Sehenswürdigkeiten, besonderen Orten und Stätten, die zur Besichtigung vorgemerkt waren, gegeben. Außerdem erfuhren die Jugendlichen vieles über den Heiligen Johannes Bosco, der

im Jugendzentrum Valdocco in Turin besondere Verehrung findet und dort wirkte.

Am ersten Tag besuchten wir den Palazzo Madama an der Piazza Castello und besichtigten das nationale Kinomuseum in der weltberühmten Mole Antonelliana. Dieses Gebäude, das Wahrzeichen Turins, das auf der 2 Cent Münze Italiens Abbildung findet, war ursprünglich als jüdische Synagoge gebaut worden. Besondere Attraktion in diesem Gebäude war der Glasaufzug in der Mitte, der uns auf



Gemeinschaft erleben – Friedenszentrum SERMIG

eine Plattform der Turmspitze beförderte, von der aus ein herrlicher Rundblick auf Turin möglich war. Nach dem Abendessen erlebten wir eine Einführung in die Zielsetzung und Organisation unserer Unterkunft, dem Friedenszentrum SERMIG. Mit verschiedenen Gesprächs- und Spielrunden und einer gemeinsamen Abendmeditation in der Hauskapelle ließen wir den ersten Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen hatten wir die Besichtigung des Herrschaftssitzes der Könige von Savoyen sowie der Kapelle des Heiligen Grabtuches von Turin gebucht. Besonders beeindruckend war die Waffenkammer in diesem Königsschloss, das der Hofburg in Wien in nichts nachsteht. Nach einem Innenstadtbummel besuchten wir das weltberühmte Ägyptische Museum. Am späteren Nachmittag brachte uns der Reisebus zum Nationalen Automobilmuseum, in dem wir die Entwicklung des Automobils von den Anfängen bis in die neueste Zeit bewundern konnten. Den Abend verbrachten wir

ganz ähnlich wie am Vortag.

Am dritten Tag reisten wir zeitig nach Mailand ab, wo wir den Aufzug auf das Dach des weltberühmten Domes gebucht hatten. Von dort aus hatten wir einen wunderbaren Rundblick auf den Domplatz, die nahe Prachtstraße Vittorio Emanuele II., die Scala und auf das Stadtzentrum. Anschließend blieb uns Zeit für einen Einkaufsbummel in der Innenstadt. Am Nachmittag brachte uns der Reisebus in das völlig neue Stadtviertel „Milano nuova“ mit den futuristischen Wolkenkratzern. Am Abend war die Heimfahrt geplant.

Neben all den wunderbaren Sehenswürdigkeiten waren aber die gute Stimmung und der Zusammenhalt unter den Jugendlichen das besondere Erlebnis. Firmung war auch noch Monate oder Jahre nach der Firmung spürbar, und zwar im Geist der Gemeinschaft.

Beschenkt von einem gemeinsamen Erlebnis kehrten wir spät abends nach Hause zurück.



Stadtviertel „Milano nuova“



Abendessen in der Unterkunft



Ägyptisches Museum in Turin



Selfie auf dem Dach des Domes von Mailand

Familienfrühstück

Am 9. November hat der KFS Pfalzen zu einem Familienfrühstück ins Vereinshaus geladen. Dieser Einladung sind 37 Familien gefolgt.

Bei frisch gebrühtem Kaffee, knusprigen Brötchen, Marmelade und Honig, Wurst und Käse und so manch Selbstgebackenem war es ein geselliger Vormittag.

In der Spielecke konnten sich die Kinder austoben, während die Eltern noch eine zweite Tasse Kaffee oder Tee und einen gemütlichen Plausch genießen konnten. Gleichzeitig wurden auch die Kalender und Mitgliedskarten an die Anwesenden verteilt.

Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass wir auch die ein oder anderen langjährigen Mitglieder begrüßen konnten, deren Kinder schon etwas größer sind.



Buffet mit selbstgebackenen Kuchen



Familienfrühstück im Vereinshaus von Pfalzen

Adventskranzbinden für Familien

Zum wiederholten Mal hat der KFS das Adventskranzbinden für Familien angeboten. Am 30. November trafen sich 16 fleißige Familien im Vereinshaus, wo bereits alles für das kreative Werkeln bereit stand.

In unterhaltsamer Runde entstanden wunderschöne und kreative Kunstwerke, die mit viel Liebe zum Detail dekoriert wurden. Einige langjährige Helferinnen sorgten zudem dafür, dass wir 17 Kränze nach dem Vorabendgottesdienst zum Verkauf anbieten konnten. Ihnen sei auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich gedankt. Ebenfalls bedanken wir

uns bei Herrn Engl (Perchner in Issing) für die großzügige Spende der vielen Tannenzweige.

Eine kleine weihnachtliche Stärkung sowie die Segnung der Kränze durch Pfarrer Michael Bachmann rundeten die weihnachtliche Veranstaltung ab. Der Erlös aus dem Verkauf der Adventskränze wird gespendet.



Kekse backen mit ...

Unter dem Motto „Gemeinsame Zeit ist das Schönste, was wir den Kindern schenken können“ organisierte der KFS ein Keksebacken mit Oma, Opa oder Paten.



Voll Stolz konnten die Weihnachtsbäcker*innen die Leckereien mit nach Hause nehmen.

Am 7. Dezember vormittags trafen sich zehn Volksschulkinder mit ihren Begleiter*innen in der Schulmensa. Zum Teil wurden die vorbereiteten Teige verarbeitet, zum anderen Teige vor Ort hergestellt. Unter der Anleitung von Johanna und Ulrike wurden somit vier verschiedene Keksorten gebacken. Voll Stolz konnten die Weihnachtsbäcker*innen die Leckereien mit nach Hause nehmen. Auf diesem Wege bedanken wir uns auch recht herzlich bei der Gemeinde, die uns immer wieder die Schulmensa zur Verfügung stellt.



Der Nikolaus kommt ins Haus

Der KFS-Nikolaus kam auch dieses Jahr auf Wunsch zu den Familien nach Hause. Er besuchte am 5. Dezember sieben Familien und am 6. Dezember acht Familien. Dank des würdevollen Besuchs

vom Nikolaus mit seinem Gehilfen, dem Knecht Ruprecht, konnte eine besinnliche und persönliche Feier gestaltet werden. Für so manches Kind war es ein ganz besonderes Erlebnis.

Familiengottesdienst des KFS: „Das Geschenk fürs Christkind“

Am 29. Dezember lud der KFS zu einem Familiengottesdienst mit Kindersegnung und viele sind dieser Einladung gefolgt.

In seiner Predigt gab uns Pfarrer Michael einige Impulse zur Wichtigkeit der Familie mit auf den Weg. Und am Ende des Gottesdienstes konnten die Kinder nach vorne kommen und wurden gesegnet. Viele fleißige Leser*innen und Benjamin, Marvin,

Elias, Alina und Johanna gestalteten auf ihren Instrumenten den Gottesdienst feierlich mit.

An dieser Stelle ein großer Dank an Frau Petra Mitlich, die immer wieder hilft, die Gottesdienste des KFS musikalisch mitzugestalten.

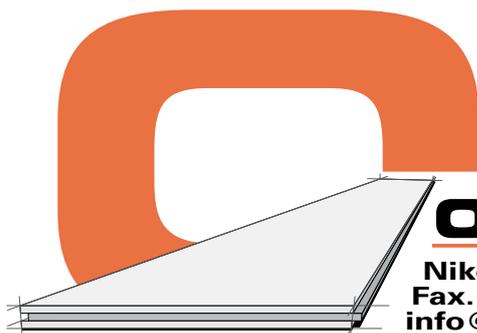
Adventsfrühstück

Am 7. Dezember 2019 hat die Katholische Frauenbewegung Pfalzen um 8.30 Uhr zum Adventsfrühstück beim Issinger Weiher eingeladen.

Zahlreiche Besucher*innen nahmen am Frühstück teil, es wurde viel aufgetischt. Das Adventsfrühstück wurde mit schönen Texten, von Werner Gartner musikalisch gestaltet, begleitet. Die Besucher*innen waren alle begeistert und verließen das Frühstück mit Frohsinn. Es war ein sehr gemütlicher Vormittag. Die Katholische Frauenbewegung möchte sich bei allen Besucher*innen bedanken.



Familienfrühstück im Vereinshaus von Pfalzen



Bodenleger
oberarzbacher

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Erntedank-Kleinkindgottesdienst

Die Katholische Frauenbewegung Pfalzen hat am 18.10.2019 um 15.00 Uhr alle Kinder zum Erntedank-Kleinkindgottesdienst in die Pfarrkirche von Pfalzen eingeladen. Es kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern.



Kleinkindergottesdienst in der Pfarrkirche von Pfalzen

Die Geschichte der Entwicklung vom Apfelkern zum Apfelbaum wurde von Sandra, Rosa und Saskia erzählt und von Bildern begleitet. Nach dem Gottesdienst wurden die Kinder mit ihren Eltern in den Pfarrgarten eingeladen, um dort kleine Kartoffeln

zu braten und das Obst und Gemüse der Ernte zu kosten.

Die Kinder hatten großen Spaß daran. Die Katholische Frauenbewegung Pfalzen möchte den zahlreichen Besucher*innen danken.

Kleinkindgottesdienst 23.12.

Die Katholische Frauenbewegung Pfalzen hat am 23.12.2019 um 16.00 Uhr alle Kinder zum Kleinkindgottesdienst in die Pfarrkirche von Pfalzen eingeladen.

Es kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern. Die Kinder durften den Kleinkindgottesdienst mitgestalten. Während Natascha die Weihnachtsgeschichte erzählte, durften die Kinder Maria und Josef, die auf Herbergsuche waren, in die vorgesehene

Krippe stellen. Zum Schluss konnte ein Kind das Jesukind dazulegen.

Die Katholische Frauenbewegung Pfalzen möchte sich bei den zahlreichen Besucher*innen bedanken und wünscht allen ein gesegnetes, frohes Jahr 2020.



Adventskalenderaktion 2019

Gelebte Solidarität: Jugendliche gestalten, verkaufen und spenden für Familien und Kinder in Südtirol.

Auch der diesjährige Kalender ist zugleich ein Adventskalender für die Adventszeit 2019 sowie ein Jahreskalender für das Jahr 2020, der wieder von Jugendlichen aus verschiedenen SKJ Gruppen aus Südtirol gestaltet wurde. Jugendliche der SKJ Gruppen Trens, Stilfes und Sterzing haben den Kalender gestaltet und im Rahmen eines Fotoworkshops alle Fotos des Kalenders selbst gemacht.

Am landesweiten Verkauf beteiligten sich auch wieder SKJ- und Ministrantengruppen aus dem Dekanat Bruneck. So verteilten die SKJ-Grup-

pen Antholz Mittertal, Antholz Niedertal, Oberwienbach, Olang, Percha, Pfalzen, Stefansdorf und Terenten sowie die Ministrantengruppen Ehrenburg, Kiens, Reischach, St. Lorenzen und St. Sigmund die Kalender nach den Gottesdiensten. Auch im Jugenddienst Dekanat Bruneck waren die Kalender erhältlich. So konnte in diesem Jahr aus dem Dekanat Bruneck insgesamt eine Summe von 2942,77 € gespendet werden. Der Reinerlös der Aktion geht an die Caritas Bozen-Brixen, die direkte finanzielle Unterstützung für Familien in Notlagen bietet, sowie an das Südtiroler Kinderdorf.

Bastelspaß für Groß und Klein in der Kitas Pfalzen

Mamis, Papis und Tanten: Sie alle kamen im Rahmen eines Bastelvormittages zu uns in die Kitas Pfalzen, um mit den Kindern gemeinsam zu basteln.

Die Familien beteiligten sich aktiv am Bastelspaß und gestalteten gemeinsam mit den Kindern eine Laterne zum bevorstehenden Martinsfest. Es wurde geklebt und gemalt und alle waren mit großem Eifer dabei. Danach gab es eine gemeinsame Jause als Stärkung für die geleistete Arbeit. Zufrieden und voller neuer Eindrücke aus dem Alltag der Kinder in der Kitas verab-

schiedeten sich die Familien nach der Bastelstunde wieder. Am Ende des Projektes wurden die Laternen den Kindern mit nach Hause gegeben.

Wir danken den anwesenden Familien für ihr Interesse und ihr Engagement und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Kitas Pfalzen, Sozialgenossenschaft Tagesmütter



Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf und Verlegung
Sichelburgstraße 3a
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

Der (perfekte) Gedächtnisverlust

Ende November, Anfang Dezember 2019 spielte der Theaterverein Pfalzen die Komödie „Der (perfekte) Gedächtnisverlust – Alles auf Anfang“ vom bekannten österreichischen Kabarettisten Michael Niavarani und von Roman Frankl.



Erstmals führte Patrizia Hainz Regie. Der jungen und engagierten Regisseurin gelang es, den Spielern die richtigen Inputs zu geben und sie gut auf die Aufführungen vorzubereiten. Mit klaren Vorstellungen, konkreten Angaben und einer effizienten Probenplanung gelang es den bewährten und neuen Spielern ein schwingvolles Stück auf die Bühne zu zaubern. Neben den sieben sehr gut besuchten Aufführungen spielte der Theaterverein auch einmal speziell für die Senioren und das Altersheim.

Der Theaterausschuss um Obmann Walter Hainz konnte wieder auf die Hilfe vieler Helfer*innen

hinten und um die Bühne herum zurückgreifen – allen sei nochmals ein aufrichtiges DANKE gesagt.

Die gute Mischung von bewährten und neuen Theatergesichtern tut immer gut, und der gute Zuspruch und der Applaus des Publikums haben gezeigt, dass es der Regisseurin gelungen ist, aus jedem einzelnen Spieler das Beste herauszuholen.

Allen Sponsoren, die den Theaterverein bei der diesjährigen Aufführung unterstützt haben, sei an dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Vergelt's Gott gesagt!



Cäcilienfeier mit Ehrungen

Nach einem erfolgreichen Musikjahr mit verschiedenen Auftritten in und außerhalb von Pfalzen und einem wieder sehr gelungenen Musikfest feierten wir am 24. November zu Ehren der Hl. Cäcilia den Abschluss unserer musikalischen Tätigkeit beim Abendgottesdienst.

Am Sonntag, den 8. Dezember fand das Cäcilienessen im Gasthaus Jochele statt.

Bei dieser Gelegenheit wurden Stephanie Hainz und Kathrin Hitthaler für ihre 15-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Pfalzen geehrt. Danke euch für die langjährige Treue und den Einsatz. Wir wünschen euch noch viele weitere schöne Jahre in unserer Musikkapelle. Ein großer Dank geht an die Bäckerei Gatterer aus Kiens, die uns das Essen spendiert hat. Auf diesem Wege möchten



Cäcilienfeier mit Ehrungen

wir nochmals Vergelt's Gott sagen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern, Wohltätern, den Musikant*innen und deren Familien. Wir wünschen ein erfolgreiches Musikjahr 2020.

Wahl des Aufsichtsrates

Am Sonntag, 19. Jänner 2020 fand im Haus der Vereine die Vollversammlung der Musikkapelle Pfalzen statt. Dabei wurde der neue Aufsichtsrat samt Präsident der Musikkapelle gewählt. Cyriak Gatterer stellte sich nach 43-jähriger Präsidentschaft des Aufsichtsrates nicht mehr der Wahl.

Bei der Wahl wurden die bereits bestehenden Mitglieder Gatterer Franz, Passler Karl und Grünbacher Franz einstimmig wiedergewählt. Zur Wahl stellte sich auch Plangger Franz, der nicht nur als neues Mitglied im Aufsichtsrat fun-



Neuer Aufsichtsrat - Neuwahlen

giert, sondern zugleich auch neuer Präsident des Aufsichtsrates ist. Auch diese Wahl zum Präsidenten fiel einstimmig aus.

Wir möchten den Mitgliedern und dem Präsidenten Plangger Franz für ihre Bereitschaft, sich im Aufsichtsrat einzubringen, herzlich danken.

Cyriak Gatterer - Ein großer Wohltäter der Musikkapelle Pfalzen

Als die Musikkapelle Pfalzen im Jahre 1827 vom damaligen Schulleiter Peter Niederwanger gegründet wurde, war sie nur ein kleiner Verein, der bei wenigen Anlässen spielte. Mit der Zeit begeisterten sich immer mehr Bürger*innen von Pfalzen für die Blasmusik und die Auftritte wurden immer mehr. Auch wenn nicht alle die Möglichkeit hatten, ein Musikinstrument zu erlernen, fanden sich aber zahlreiche Interessierte bei den Auftritten ein.

So auch Cyriak Gatterer – auch bekannt als Pramstallerbauer in Pfalzen. Er begeisterte sich bereits sehr früh für die Musik, besonders gefiel ihm die Marschmusik. Als Franz Baumgartner, erster Präsident des Aufsichtsrates, starb, wurde Cyriak am 11. Dezember 1976 sein Nachfolger. Als musikbegeisterter Gönner hat er die Kapelle nicht nur finanziell unterstützt, sondern sich auch stets für guten Zusammenhalt und Kameradschaft eingesetzt. Nicht nur die Musikkapelle und den jeweiligen Ausschuss unterstützte Cyriak nach Kräften, sondern er stand auch den sechs Kapellmeistern



Cyriak Gatterer als Fähnrich



Cyriak Gatterer - Ein Wohltäter der MK Pfalzen

Johann Mairvongrasspeinten, Rudolf Mellauner, Josef Stoll, Eugen Passler, Matthias Kirchler und Maximilian Messner in deren Amtszeit mit Rat und Tat zur Seite. Seit 1986 ist er auch Fähnrich und wurde im Jahr 2000 für die 15-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Pfalzen dafür geehrt. Im Jahre 1996 erhielt Cyriak vom Verband Südtiroler Musikkapellen das Verdienstzeichen in Gold für die Unterstützung und Förderung der Musikkapelle Pfalzen und des Musiklebens: Cyriak trat jedes Jahr aufs Neue mit Musikkapellen aus nah und fern in Kontakt. Vor allem in Osttirol fand er viele Musikfreunde und holte sie nach Pfalzen, damit sie vor allem bei dem allseits bekannten Pfolzna Musikfest aufspielen konnten.

Beim jährlichen Frühjahrskonzert durften wir immer viele musikbegeisterte Menschen aus nah und fern begrüßen, die oft auch wegen der Redekunst unseres Präsidenten Cyriak im Publikum saßen. Als Sprecher führte er über 25 Jahre lang gekonnt und wortgewandt durchs Programm. Cyriak er-



Cyriak Gatterer – Sprecher beim Frühjahrskonzert und Präsident der MK Pfalzen

zählte nicht nur Daten und Fakten über die Musikkapelle, die Komponisten und die verschiedenen Stücke, sondern er begeisterte auch immer wieder durch lustige Anekdoten und passende Sprüche und Zitate. Nach 43-jähriger ehrenamtlicher Vereinstätigkeit stellte er sich nun nicht mehr für das Amt zur Verfügung.

Obmann Georg Seeber verabschiedete Cyriak intern im Namen des Ausschusses bei der letzten Sitzung des Jahres 2019, bedankte sich von Herzen für alles, was Cyriak für die Musikkapelle Pfalzen in all den Jahren geleistet und getan hat und überreichte ihm als Dank ein passendes Geschenk.

Auf diesem Wege möchten wir dir, lieber Cyriak, nochmals für deinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Musikkapelle Pfalzen und der gesamten Dorfgemeinschaft danken und wünschen dir alles Gute, vor allem viel Gesundheit und weitere viele schöne Jahre im Kreise unserer Musikkapelle Pfalzen.

Vorschau 2020 Musik der etwas anderen Art

Abwechslungsreiches Musikerlebnis 2020

Das Jahr 2020 wird für die Musikkapelle Pfalzen ein spannendes Jahr. Neben den kirchlichen Auftritten und den traditionellen Konzerten plant die Musikkapelle Pfalzen mit dem gemischten Chor Pfalzen, dem Völser Männerchor und dem gemischten Chor Völs ein gemeinsames Konzert. Das traditionelle Frühjahrskonzert findet deshalb heuer nicht statt. Für alle Beteiligten ist dies eine große Herausforderung, der wir aber mit sehr großer Spannung und Freude entgegenfiebern. Besonders für den Kapellmeister und die Chorleiter wird dies eine aufregende Zeit sein. Bei drei Auftritten wird dem Publikum aus nah und fern Musik der besonderen Art geboten. Das erste Konzert findet am 23. Mai abends am Pavillon von Pfalzen statt, das zweite am 24. Mai abends in Völs am Schlern. Zu einem weiteren Konzert laden wir am Abend des 16.

August am Pavillon von Pfalzen herzlich ein.

Am 1. und 2. August veranstalten wir das traditionelle Musikfest „Blasmusik in Bestform“. Dabei gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Als Gastkapelle dürfen wir unsere Partnerkapelle Hirschau begrüßen.

Neben unseren Auftritten kommt auch das Gesellige bei einem Ausflug nach Westerheim (Deutschland) nicht zu kurz.

Als weiteren Höhepunkt dieses Musikjahres dürfen wir das große Jugendkapellentreffen des Bezirkes Pustertal am 13. September ausrichten. Dies ist uns eine besonders große Freude, da uns die Jugendförderung eine Herzensangelegenheit ist.

Wir freuen uns auf dieses abwechslungsreiche Jahr und hoffen, Sie zahlreich bei unseren Auftritten und Konzerten begrüßen zu dürfen.



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

06.10.2019

Um 18.45 Uhr wurde die FF Pfalzen auf Anforderung der FF St. Lorenzen zu einer Suchaktion einer vermissten Person alarmiert. Da die Person in der Umgebung Lothen – Pfalzen vermutet wurde, ist das Suchgebiet auf Pfalzen ausgeweitet worden. Nach kurzer Zeit konnte die Person mittels Handyortung aufgefunden werden. Die FF Pfalzen stand mit 21 Mann und 4 Fahrzeugen bis 19.45 Uhr im Einsatz.

09.10.2019

Aufgrund von Regenfällen drang Regenwasser in den Keller eines Wohngebäudes in der Michael Pacher-Strasse ein. Die FF Pfalzen wurde um 19 Uhr alarmiert. Das Regenwasser drang über ein neu verlegtes Leerrohr in den Keller ein. Die 15 Wehrmänner dichteten das Rohr provisorisch ab und saugten das Wasser aus dem Keller. Um 20 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

19.10.2019

Türöffnung in der Lupwaldstraße. Ein Mann stand eine Stunde im Einsatz.

21.10.2019

Um 09.00 Uhr wurde die FF Pfalzen mit Pager zu einer dringenden Türöffnung gerufen. Acht Mann

konnten die Tür innerhalb kürzester Zeit öffnen und wieder in die FF Halle einrücken.

09.11.2019

Nach einem leichten Verkehrsunfall mit einem Dreirad wurden zwei Wehrmänner durch eine Privatperson gerufen. Einige Liter an Betriebsmittel verunreinigten die Fahrbahn in Greinwalden. Die Wehrmänner sicherten den Bereich ab und reinigten die Straße.

12.11.2019

Kanalöffnung in der Koflerstraße. Ein verstopftes Rohr ließ das Abwasser nicht mehr abfließen. Der Kanal musste unter Hochdruck geöffnet werden. Ein Mann stand eine Stunde im Einsatz.

13.11.2019 – 20.11.2019

In der Nacht vom 12. auf den 13. November erreichte unser Gemeindegebiet das erste einer Reihe mehrerer Mittelmeertiefs. Da durch die milden Temperaturen der Vortage der Boden nicht gefroren war, brachten die beträchtlichen Neuschneemengen viele Bäume zum Umstürzen. Auch in den nachfolgenden Tagen war keine Auflockerung in Sicht. Viel mehr noch kam es zu mehreren längeren Stromausfällen. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Feuerwehrhalle, die mittels Aggregats mit Strom



versorgt werden konnte, rund um die Uhr zu besetzen. Da auch noch die Landesstraße zwischen Pfalzen und Bruneck aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste, kam der Alltag für alle Bürger komplett zum Erliegen. Viele besorgte Bürger meldeten sich in der Feuerwehrhalle, um Informationen einzuholen und sich auf den aktuellen Stand zu bringen. Darunter waren auch viele Bauern, die nicht mehr imstande waren, das Vieh zu melken. Umgehend wurden alle verfügbaren Aggregate mobilisiert und kurzerhand ein Zeitplan erstellt, um allen Notwendigkeiten gerecht zu werden. Zudem geriet am Donnerstag, den 14. November auch noch der Zimmermannhof in Hofern in Brand. Durch den Einsatz von drei Atemschutztrupps leistete unsere Wehr einen beträchtlichen Beitrag zur Bekämpfung des Brandherdes.

Erst am Montag, den 18. November beruhigte sich die Krisensituation allmählich. Unverzüglich machten sich unsere Wehrmänner an die Arbeit, um die vielen umgestürzten Bäume zu beseitigen. Im Laufe des Tages konnten nach und nach alle Straßen wieder für den Verkehr freigegeben werden und alle konnten am Dienstag wieder in den gewohnten Alltag zurückkehren. Infolge des Wetterchaos wurden von der Feuerwehr Pfalzen über 40 Einsätze abgearbeitet, was einer Arbeitsleistung von ca. 1.130 ehrenamtlich geleisteten Stunden entspricht. Die Feuerwehr Pfalzen möchte sich bei der Be-

völkerung für die vielen lobenden Worte, den netten Gesten und die entgegengebrachte Geduld aufrichtig bedanken.

23.12.2019

Die FF Pfalzen wurde um 17.30 Uhr mittels Pager zum Einsatz gerufen. Im Haselweg tropfte Wasser durch die Decke in eine Wohnung. Da der Besitzer der darüberliegenden Wohnung nicht anzutreffen war, musste die Wohnungstür mittels Türöffnungsset geöffnet werden. Durch einen Defekt in der Abwasserleitung staute sich das Abwasser zurück, sodass die gesamte Wohnung unter Wasser stand. Sofort wurde eine Kanalreinigungsfirma verständigt, welche die Leitung freispülte. Nach den Aufräumarbeiten konnten die neun Wehrmänner um 21.30 Uhr den Einsatz beenden.

22.12.2019

Um 20 Uhr wurde die FF Pfalzen gemeinsam mit der Bergrettung Bruneck zu einer Suchaktion gerufen. Eine deutsche Urlauberin wurde im Gemeindegebiet vermisst. Die Person gab um 17 Uhr an, einen kurzen Spaziergang vor der Unterkunft zu machen. Als die Person jedoch nicht zum Abendessen erschien, schlugen die Hotelbetreiber und Angehörigen Alarm. Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde sofort mit der Suche begonnen. Fünf Suchmannschaften mit 32 Wehrmännern und fünf Fahr-

zeugen suchten das Gebiet rund um das Hotel ab. Nach nur zehn Minuten konnte die stark unterkühlte und verwirrte Person nur ca. 200 Meter von der Unterkunft entfernt in einer Wiese liegend aufgefunden werden. Sofort wurde die Patientin von den Wehrmännern und den Mitgliedern der Bergrettung erstversorgt, betreut und nach Ankunft des nachalarmierten Rettungsdienstes und Notarztes an das Team des Weißen Kreuz Bruneck übergeben. Danke an alle beteiligten Organisationen für die hervorragende Zusammenarbeit.

.....
 28.12.2019

Die FF Pfalzen stand mit drei Wehrmännern von 17.00 – 18.00 Uhr im Einsatz. In der Michael-Pacher-Straße musste ein gefährlicher Baum entfernt werden. Die Aufgabe der Feuerwehr war, die Straße abzusichern sowie die Arbeitsfläche auszuleuchten.

FF Pfalzen, Florian Mair und Philipp Holzer



Firefighter Challenge

Samstag 30.05.2020

Die erste Auflage der Firefighter Challenge im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Wir erhielten von Seiten der Feuerwehrleute aus nah und fern viele Komplimente. Besonders gefreut haben wir uns über die positive Resonanz aus der Pfälzner Bevölkerung. Es war für uns die Bestätigung, auf das richtige Konzept - auch für nicht Feuerwehrleute einen spannenden Tag zu bieten - gesetzt zu haben. Bei der diesjährigen Challenge werden wir wiederum ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm auf die Beine stellen. Unter anderem wird es erneut Schauübungen zu bestaunen geben. Auch für die Kleinsten unter uns haben wir uns einiges einfallen lassen. Am besten wird es sein, wenn sich alle Interessierten selbst ein Bild davon machen.

Kommt vorbei, unterstützt die Athleten, ergattert den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr und verbringt einen aufregenden Tag mit uns!



Jahresbericht der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen 2019

Schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr für die Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen zu Ende. Mit einem tollen Eisstockschießturnier begann unser vergangenes Jahr, bei dem verschiedene Volkstanzgruppen aus dem Pustertal teilgenommen haben. Beim gemeinsamen Pizzaessen ließen wir den erfolgreichen Abend ausklingen. Mit dem neuen Jahr begannen wieder die wöchentlichen Proben und im April nahmen wir dann bei der Prozession und dem Gottesdienst am Palmsonntag teil.



Die Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen 2019



Im Mai gestaltete unsere Gruppe eine Sonntagsmesse zum Muttertag in der Pfarrkirche von Pfalzen mit und neben den Fürbitten, die von uns gelesen wurden, tanzten wir die „Woaf“ bei der Gabenbereitung.

Auch bei der Seemesse auf dem Issinger Weiher waren die ganze Gruppe und die Kindertanzgruppe mit der Aufführung des Lichtertanzes dabei.

Im August hatten wir zwei Auftritte in Percha und Pfalzen. In Percha waren wir beim Kirchtag am Sonntag mit dabei und durften einige von unseren Tänzen aufführen. Natürlich tanzten wir auch in Pfalzen und zeigten unsere Tänze mit viel Freude bei einem „Pfolzna Pfinsta“ auf dem Pavillon. Auch einen etwas weiteren Weg nahmen wir auf uns und umrahmten mit unseren Tänzen einen Heimatabend für Einheimische und Touristen in Kolfuschg.

Für das abschließende Törggelen im Herbst zog es uns in die Brixner Gegend und wir genossen bei leckerem Essen die Gemeinschaft unserer Gruppe. Abgeschlossen haben wir auch dieses Jahr mit einer Vollversammlung. Wir trafen uns an einem Nachmittag und besprachen das vergangene Jahr. Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Weißenbach zum gemeinsamen Rodeln. Bei tollem Beisammensein erlebten wir einen gelungenen Abschluss. Rückblickend auf das Jahr 2019 bleiben uns tolle Ausflüge und erfolgreiche Auftritte in Erinnerung und wir freuen uns schon auf ein weiteres tolles Jahr.

Neue Mitglieder gesucht

Ein Verein kann nur dann weiterbestehen und wachsen, wenn Nachwuchs gefunden wird. Wir sind eine relativ junge Gruppe, die im Jahr 2012 aus einem Tanzkurs, von Lisa Wachtler initiiert und von Fabian Mutschlechner geleitet, entstanden ist. Mit der Zeit ist die Gruppe gewachsen und die Anzahl der Mitglieder nahm zu und es wurde auch die Kindertanzgruppe Pfalzen ins Leben gerufen. Bei uns stehen der Spaß und die Freude am Erlernen der traditionellen Volkstänze im Vordergrund. Um das Erlernete zu präsentieren, werden Auftritte gemacht, aber es werden auch Ausflüge organisiert.

Hast auch du Lust auf Tanz, dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine junge Gruppe Jugendlicher ab 14 Jahren, die jungen Leuten mit Freude den Tanz näherbringen will. Wir proben einmal die Woche im Jugendraum von Pfalzen. Bei Interesse melde dich einfach bei:

JUGENDVOLKSTANZGRUPPE:

Hannes Tel.: 346 1888844

KINDERTANZGRUPPE: Karin Tel.: 348 7047947

Jahresbericht der Kindervolkstanzgruppe Pfalzen 2019

Auch im Jahr 2019 starteten wieder 21 motivierte Kinder in ein neues Jahr voller Spiel und Spaß, in dem zusammen getanzt, gesungen und gelacht wurde.

Bereits am Unsinnigen Donnerstag hatte die Gruppe ihren ersten kleinen Auftritt. Verkleidet als Prinzessin, Pirat und Co. gab es am Pavillon in Pfalzen eine Aufführung. Nach vollbrachter Tat wurden die Kinder vom Katholischen Familienverband mit Speis und Trank ver-



Die Kindervolkstanzgruppe Pfalzen 2019



Palmsonntag – Einzug in die Kirche

sorgt und es konnte noch ausgelassen gespielt werden. Am 4. Mai fand dann schließlich das erste offizielle Treffen statt, dabei wurden die Kinder je nach Alter in zwei Gruppen eingeteilt. Anschließend konnten sie sich spielerisch kennenlernen und die ersten Tänze wurden eingeübt. In den darauffolgenden Monaten fanden alle zwei Wochen jeweils samstags gemeinsame Proben statt. Am

Palmsonntag nahmen einige unserer Kinder mit selbst gebundenen Palmbesen am traditionellen Einzug teil. Zu Ehren der Mütter gestalteten die Kinder den sonntäglichen Gottesdienst am 12. Mai mit und absolvierten anschließend einige Tänze auf dem Kirchplatz. Im Rahmen der Seemesse am Issinger Weiher am 8. Juni konnten die Kinder erneut ihr Können unter Beweis stellen. Zusammen mit der Ju-

gendvolkstanzgruppe wurde in atemberaubender Atmosphäre und vor zahlreichen Zuschauern der Lichtertanz präsentiert. Bereits eine Woche später, am 15. Juni, stand schon der nächste Auftritt an. Die beiden Gruppen wurden dabei zum Schützenfest in Pfalzen eingeladen. Die Kinder wurden anschließend mit Essen und Trinken belohnt. Sowohl Groß als auch Klein hatten großen Spaß. Der letzte Auftritt des vergangenen Jahres fand am 22. September beim „Pfolzna Oktoberfest - Frühschoppen“ statt. In Dirndl und Lederhose führten die Kinder auch dort einige Tänze vor begeistertem Publikum auf. Mitte September war dann auch schon die letzte Probe, die spielerisch gestaltet wurde. Anschließend wurden die Kinder noch zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres auf eine Pizza und ein Eis eingeladen.

Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen

Zum neunten Mal bereits organisierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen im November das Dorfschießen. Rund 80 Pfalzner*innen nahmen an der Veranstaltung teil.

Elf Mannschaften kämpften um die guten Platzierungen. Da uns das Unwetter heuer in die Quere kam, verschoben wir die Preisverteilung um eine Woche. Besonders begehrt ist der Titel des Dorfmeisters, bei welchem es besonderen Geschicks und Kön-

nens bedarf.

Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Interessierte zu uns kommen und hoffen, auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren. Durch die zur Verfügung gestellten Preise konnte die Meisterschaft zusätzlich aufgewertet werden. Im Folgenden sind die Gewinner der jeweiligen Kategorie aufgelistet:



Kornprobst Monika und Unterpertinger Walter



Hilber Markus und Unterpertinger Walter

TIEFSCHUSS

Hilber Markus

GÄSTE

Klapfer Christian

Klapfer Brigitte

Klapfer Andreas

MANNSCHAFTEN

Pirchna mit Herz

Schützenkompanie

Zehnkampfgruppe

HERREN

Hilber Markus

Unterpertinger Meinhard

Hopfgartner Matthias

DAMEN

Hopfgartner Martina

Kornprobst Monika

Rainer Sonja

JUGENDLICHE

Rainer Manuel

Niederbacher Arthur

Valentin Katharina

ZÖGLINGE

Hainz Luca

Hainz Niko

Oberhammer Hannes



Mair Fabian mit Schwester Natalie vom Moar am Hof, Issing

Kiahkemma 2019

Die bäuerlichen Organisationen SBJ, SBO und SBB möchten sich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken, die zum guten Gelingen des Kiahkemma 2019 beigetragen haben.

Es war wieder ein voller Erfolg, dank Eurer Hilfe. Vergelt's Gott dafür.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Tourismusverein Bruneck Kronplatz und der Raiffeisenkasse Geschäftsstelle Pfalzen für die großzügige finanzielle Unterstützung.





60 Jahre Eisschützen Pfalzen

Am 28. Dezember 1958 aus der Taufe gehoben, feierte der Eisschützenverein Pfalzen am 7. September 2019 sein 60. Gründungsjubiläum und blickte auf erfolgreiche Jahre zurück.

BLICK IN DIE VEREINSTÄTIGKEIT DER ANFANGSJAHRE

Vor sechs Jahrzehnten, genau am 28. Dezember 1958, wurde der Gründungsstein für das Schreiben einer erfolgreichen Vereinsgeschichte gelegt. 24 Mitglieder stark war der neu gegründete Eisschützenverein Pfalzen (E.V.P.). Mit der Leitung wurden Franz Resch (Obmann), Paul Niedermair (Stellvertreter), Josef Hainz (Beirat) sowie Eduard Kohlgruber (Kassier) beauftragt. Die erste aufgezeichnete interne Satzung des E.V.P. vom 15.01.1959 bestimmte unter anderem die Spielvorgabe nach den international geltenden Spielregeln. Außerdem wurden dort die Beitrittsgebühren (500 Lire, ab 1960 1.000 Lire) und die Mitgliedgebühren (jährlich 200 Lire) festgelegt. Anfangs wurde der Ausschuss jährlich neu gewählt. Somit fand am 15. November 1959 in der Pension Edy bereits die zweite Generalversammlung des E.V.P. mit Neuwahlen statt. Die Vereinsführung übernahmen Alois Fischnaller als Präsident, Franz Resch als sein Stellvertreter, Eduard Kohlgruber als Kassier und Josef Hainz als Beirat. Die ersten Eisstöcke wurden vom Vereinsmitglied Peter Mittich aus einem Birnbaum, den Pitzinger Othmar (Gottomoar) spendiert hatte, gedrechselt, die Metallringe für diese Eisstöcke stammen wiederum vom Pfälzner Schmied Peter Seeber. 1963 wurden die ersten Eisstöcke der Firma Kicker (Graz) angekauft, 15.525 Lire kostete damals ein Stock. Die Eisbären, die erste Pfälzner Mannschaft, holte die Sedlmair Stöcke aus Fritzens im Osttirol. Heute kostet ein guter Stock zirka 450 Euro (Körper 300 Euro, Stiel 75 Euro und je eine Laufsohle 50 Euro). Die Aufzeichnungen zeigen eine rege Vereinstätigkeit. Der erste Eisplatz wurde auf dem heutigen Parkplatz beim Gasthof Edy errichtet. Neben den Trainingsstunden und Turnieren auf dem Eis organisierte der E.V.P. auch immer wieder Preiswatten, Polz-Preisschießen oder Bälle für das gesellschaftliche Leben im Dorf und um den Kassenstand zu erhöhen. 1963 wurden dann zwei Bahnen im Jochele Garten, im heutigen Pavillon, errichtet, wo



Dorfschießen Ende der 60er Jahre. v.l.n.r. Albin Putzer, Anton Freiberger, Paul Unterpertinger und Josef Grünbacher



Eisschießturnier in „Meggema“ Mühlwald. v.l.n.r. Schiedsrichter Paul Baumgartner (Grunser), Erich Knapp, David Hainz (Aushilfe), Andreas Bodner, Paul Rieder (Aushilfe)

Mitte der 60er Jahre die ersten Faschingschießen organisiert und Ende der 60er Jahre auch die ersten Vereinsschießen, die heutigen Dorfschießen, veranstaltet wurden.

Ende der 60er Jahre entstand die erste Pfälzner Mannschaft: Die Eisbären. Dies waren Andreas Bodner, Paul Baumgartner (Grunser), Erich Knapp und Hartmann Oberhollenzer (Pischele).

Ab 1974 wurde der Eisplatz im Winter auf dem Fußballplatz in der Sportzone präpariert, bis 1983 der neue Eisplatz errichtet wurde. Die Banden dafür kamen im Jahre 1989 dazu.

ERFOLGE IM LAUFE DER JAHRE

Anfang der 70er Jahre erreichte die Jugendmannschaft bei der Italienmeisterschaft mit den Schützen Josef Oberparleiter, Helmuth Volgger, Johann Volgger, Sieghard Hainz und Klaus Oberhollenzer den 3. Platz und qualifizierte sich somit für die Europameisterschaft, die auf dem Toblacher See ausgetragen wurde. Dort erreichte sie als beste Mannschaft Italiens den 6. Platz.

Ende der 70er Jahre gab es vier Jugendmannschaften, die sehr gute Leistungen erbrachten. Am 7. Jänner 1978 wurde die Jugendmannschaft mit den Schützen Johann Hainz, Othmar Hainz, Johann Hopfgartner und Paul Mairvongrasspeinten in Toblach Italienmeister, wodurch sie sich für die Europameisterschaft in Innsbruck qualifizierten und dort als beste Mannschaft Italiens den 9. Platz erreichten.

In den 1980er Jahren gab es eine rege Tätigkeit bei den Wettkämpfen und sehr gute Resultate.

Die Eisbären waren zwar die erste Mannschaft, sind aber nicht die einzige geblieben. Es entstanden die Jochele Mannschaft, die Winkler Mannschaft, die Starkl Mannschaft, die Tanzer Mannschaft, die Gottomoar Mannschaft, die Pauls Stoffe Mannschaft und die Hainz Mannschaft.

Die Winkler Mannschaft nahm vom 6. bis 14. Juli 1985 an den 7. Internationalen Union Bundeskampfspiele teil. Sie schaffte es auch in die Serie A und spielte dort von 1990 bis 1993. Einen großen Erfolg konnte die Winkler Mannschaft mit Johann Hopfgartner, Karl Aichner, Michael Seeber und Josef Priller beim Südamerikacup in Brasilien (6. bis 9. Oktober 2005) – von der IFE veranstaltet – verbuchen: Sie erreichten den 3. Platz. An dieser Meisterschaft nahmen zwölf Mannschaften aus sechs Nationen teil.

Im Eisstock-Weitenbewerb wiesen die Pfalzner Weitensportler in der Zeit von 1976 bis 2016 große Erfolge auf. Es wurden in mehreren nationalen sowie internationalen Wettbewerben (IM, EM, WM und Europacup) ausgezeichnete Ergebnisse erzielt, und zwar mit den Athleten Johann Hainz, Othmar Hainz, Rudolf Hainz, Michael Seeber, Fritz Hinteregger, Josef Priller und Florian Priller.

Darüber hinaus war Josef Priller von 2001 bis 2016 in der Technischen Kommission und als Trainer der Nationalmannschaft Italiens tätig.



Jochele Mannschaft: (1979) v.l.n.r. Hubert Nöckler, Paul Mairvongrasspeinten, Sponsor Paul Hainz (Jochele), Josef Oberparleiter, Robert Oberhollenzer, Josef Priller



Winkler Mannschaft: (1980) v.l.n.r. hinten: Karl Aichner, Sponsor Josef Hopfgartner (Winkler) mit Frau Marianna, Hubert Mairvongrasspeinten, vorne: Hartmann Mairvongrasspeinten, Walter Nöckler, Johann Hopfgartner



Pitzinger Mannschaft: v.l.n.r. hinten: Heinrich Oberparleiter, Sponsor Othmar Pitzinger (Gottomoar), Walter Hopfgartner, vorne: Franz Gatterer, Helmuth Kohlgruber, Erich Oberlechner



Starkl Mannschaft. v.l.n.r. hinten: Johann Volgger, Helmut Volgger, Andreas Bodner, vorne: Siegfried Gatterer und Walter Knapp



Weitschützen v.l.n.r. Josef Priller, Rudolf Hainz, Friedrich Hinteregger, Michael Seeber

Das langjährigste Vereinsmitglied ist Erich Knapp (von 1959 bis 2017). Zirka 24 Jahre lang übernahm er

die Sektionsleitung und über 40 Jahre die Funktion des Schiedsrichters. 1988 verzeichnete der Stocksport 63 aktive Mitglieder.

60-jähriges Jubiläumsturnier

Anlässlich dieses freudigen Jubiläums trug die Sektion Stocksport am 7. September 2019 ein Jubiläumsturnier aus.

Insgesamt elf Mannschaften, zwei aus Pfalzen, acht aus der näheren Umgebung und eine aus Pleinfeld (D) – schon seit 1983 besteht die Freundschaft zwischen dem 1. F.C.-Pleinfeld und dem SSV Pfalzen Stocksport – beteiligten sich an diesem Turnier. Der AEV Niederdorf gewann das Turnier vor dem ESC Luttach und dem ASC St. Georgen. Nach der Sie-

gerehung (jede Mannschaft erhielt einen Geschenkkorb und eine Holztafel mit einem Laser-Schriftzug) fand das Jubiläumsturnier einen geselligen Ausklang auf dem Asphaltplatz.

Viele begeisterte Stocksportler äußerten den Wunsch, öfters ein solches Freundschaftsturnier zu veranstalten.



V.l.n.r. Peter Mangold (aus Pleinfeld), Robert Oberhollenzer, Hubert Nöckler, Erich Knapp, Josef Oberparleiter



Pfalzen 2 mit den Spielern (v.l.n.r.) Peter Mangold (aus Pleinfeld), Hartmann Mairvongrasspeinten, Josef Priller, und Georg Althuber, erspielte den 6. Platz



Siegermannschaft des AEV Niederdorf



Pfalzen 1 mit den Spielern (v.l.n.r.) Josef Oberparleiter, Hubert Nöckler, Robert Oberhollenzer, Hermann Althuber belegten den 11. Platz

Der Eisschützenverein heute

Zurzeit besteht die Sektion Stocksport des SSV Pfalzen aus 24 aktiven und einem passiven Mitglied. Der bestehende Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Hubert Nöckler (Sektionsleiter)

Josef Oberhollenzer

Josef Oberparleiter

Georg Althuber

Hartmann Mairvongrasspeinten



Heutiger Ausschuss (v.l.n.r): Hartmann Mairvongrasspeinten, Georg Althuber, Josef Oberparleiter, Sektionsleiter Hubert Nöckler und Josef Oberhollenzer.

Stocksportler*innen gesucht

Wer diesen beliebten Wintersport für sich entdecken möchte, möge sich bei der Sektion Stocksport des SSV Pfalzen melden.

Frauen wie auch Männer, Mädchen und Jungs sind herzlich willkommen und ihr könnt auch gerne einmal bei einer Trainingsstunde das Eisschießen aus-

probieren und euch selbst von diesem spannenden, herausfordernden und auch geselligen Sport überzeugen.

WEITERE AUSKÜNFTE:

GEORG ALTHUBER TEL.: +39 340 5813752

Tätigkeit 2019 und Januar 2020

Traditionelles Pfälzner Dorfschießen der Vereine, Gruppen und Clubs am 20.01.2019.

Dorfmeister wurde:

1. ASV Issing
2. Hellstoana
3. Prettauert

Italienmeisterschaft der Serie B und C am 9. und 10. Februar im Eisstadion von Bruneck mit anschließender Siegerehrung im Vereinshaus.

Interne Vereinsmeisterschaft - Jubiläumsturnier am 7. September 2019

Neben den Meisterschaften beteiligten sich unsere Stocksportler weiter an verschiedenen nationalen und internationalen Turnieren.

Traditionelles Pfälzner Dorfschießen der Vereine, Gruppen und Clubs am 12.01.2020.

Dorfmeister wurde:

1. FF Pfalzen
2. Prettauert
3. Cobnets



Dorfmeister 2019 ASV Issing



Dorfmeister 2020 FF Pfalzen (v.l.n.r.): Anton Althuber, Hermann Althuber, Fabian Oberparleiter, Hansjörg Mairvongrasspeinten und der Sektionsleiter Hubert Nöckler



Gruppenfoto Dorfmeisterschaft 12.01.2020

Die Sektion bedankt sich bei den Gönner*innen und allen freiwilligen Helfer*innen und all jenen, die diese Sektion in diesen 60 Jahren aktiv und passiv unterstützt haben, sowie bei allen Vereinen, Gruppen und Clubs für die rege Teilnahme am jährlichen Dorfschießen.

5.000 € für Kinderkrebshilfe Peter Pan

Pfalzner Oktoberfest Frühschoppen für den guten Zweck



Am 22. September 2019 wurde in Pfalzen wieder ordentlich gefeiert. Es zählt nämlich fast schon zu den Pflichtterminen der Pfalzer*innen: das „Pfolzna Oktoberfest“. Auch wenn das (sonst dreitägige) Fest heuer an Größe und Dauer eingebüßt hat und nur als Frühschoppen ausgerichtet wurde, gab es trotzdem jede Menge Besucher*innen. Fast schon zu viele, würde das Küchenteam im Nachhinein vielleicht zugeben, denn der große Andrang verursachte bei der Essensausgabe vorübergehend Chaos. Einige Gerichte waren im Laufe der Mittagszeit sogar ganz ausgegangen. Auch wenn Wolfi und Bärnd in der Radiowerbung angekündigt hatten, dass es in Pfalzen beim Oktoberfest-Frühschoppen was „Leckeres zwischen die Zähne“ geben würde, hatten die Organisatoren nicht damit gerechnet, dass tatsächlich so viele Besucher*innen mit einem Bärenhunger kommen würden. Aber der Reihe nach: Nach der Sonntagsmesse gegen 11 Uhr ging es bei wunderbarem Herbstwetter gemütlich los. Die Jugendkapelle Lusen / St. Andrä platzierte sich auf der Bühne und gab in ausgewählten Stücken ihr Können zum Besten. Bald schon füllte sich der Pfalzner Pavillon. Es wurde getanzt, getrunken, gegessen und gefeiert. Um 13 Uhr übernahm dann das Südtiroler Riffblech die Bühne und sorgte für

Oktoberfeststimmung. Einen großen Auftritt hatte auch die Kindertanzgruppe Pfalzen, welche die Besucher*innen immer mal wieder mit einer Einlage überraschte.

In der größten Mittagshektik wurde es dann vor allem in der Küche sehr stressig. Eine Bestellung jagte die nächste, Teller nach Teller rauschte über die Theke, die Nachbestellung beim Lieferanten ließ auf sich warten und so gab es dann den ein oder anderen Tisch, der im Punkte Essen doch etwas Geduld brauchte. Umso schneller ging es dafür mit den Getränken, wie es sich auf einem Oktoberfest halt gehört.

Die Tatsache, dass so viele zum Pfolzna Oktoberfest Frühschoppen gekommen waren, freute nicht nur die Frühaufsteher, welche das Fest organisiert hatten, sondern auch die Kinderkrebshilfe. Denn der Reinerlös von 4.850 € wurde von den Organisatoren auf 5.000 € aufgerundet und der Kinderkrebshilfe gespendet.

Die Benefizveranstaltung war übrigens auch ein plastikfreies „Green Event“, mit dem Ziel, so wenig Müll wie nötig zu produzieren.

Bleibt also abzuwarten, was 2020 so bringt und ob wieder etwas organisiert wird... Dann auch mit genügend Würstchen auf Vorrat.



Kinder basteln Weihnachtsschmuck

Rückblick Oktober bis Dezember 2019

OKTOBER 2019

Lesereise durch das Pustertal

Am 15. Oktober 2019 kam Frau Silvia Freund im Rahmen einer Lesereise durch das Pustertal in die Öffentliche Bibliothek Pfalzen, um den Kindern der 3. Klasse Grundschule von Otfried Preußler zu erzählen und ihnen aus dem reichlichen Schatz der Geschichten vorzulesen. Die Lesung war sehr unterhaltsam gestaltet, die Kinder hörten interessiert zu und erfuhren viel Neues über Hotzenplotz, Wassermann, Kleine Hexe & Co.

Auch bei den Lehrpersonen kam die Lesung sehr gut an. Koordiniert wurde die Lesereise von der Stadtbibliothek Bruneck.

NOVEMBER 2019

Aktion „Orange The World“

In der Woche vom 25. - 30. November fand die Aktion „Orange The World“ in der Öffentlichen Bibliothek von Pfalzen statt. Die Aktion sollte die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf das leider weit verbreitete Phänomen der Gewalt an Frauen

lenken und sensibilisieren, um der Gewalt in all ihren Formen entgegenzuwirken.



Der orange Schal als Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Initiiert wurde das diesjährige Projekt vom „So-optimist-Club“ aus Bruneck.

In der Öffentlichen Bibliothek von Pfalzen wurde zu diesem Zweck ein Stuhl mit einem orangen Schal aufgestellt und den Besucher*innen der Bibliothek eine Mandarine geschenkt.

Der Schal konnte auch erworben werden. Das Geld wurde an Frauenhäuser weitergegeben, um betroffenen Frauen den Kauf von elementaren Gegenständen (Zahnbürste, Kamm, Shampoo, Windeln für Kinder, etc.) zu ermöglichen.

Weihnachtsbasteln

Am 30. November 2019 fand das Weihnachtsbasteln in der Bibliothek statt. An die 30 Kinder und Erwachsene sind in die Bibliothek gekommen und haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Bibliothek kleine Mützen, Engel, Papiersterne u. a. gebastelt. Alle Teilnehmer*innen waren mit viel Freude und Einsatz bei der Arbeit, sodass zum Schluss der Weihnachtsbaum mit den tollen Basteleien und Anhängern geschmückt werden konnte.

Ein großer Dank geht an die Gemeinde, die der Bibliothek den Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt hat und natürlich an die vielen großen und kleinen Helfer*innen.



Der von Kindern geschmückte Weihnachtsbaum



Lesung mit Frau Silvia Freund zu "Otfried Preußler"



Gespannte Zuhörer in der Öffentlichen Bibliothek von Pfalzen

Lesezwerge in der Bibliothek

Die Lesezwerge trafen sich am 16. September und 21. Oktober in der Bibliothek. Der letzte Termin im November musste aufgrund der heftigen Schneefälle leider abgesagt werden.

Die Montessori-Pädagogin Ingeborg Ullrich-Zingerle und ihr Bär Brummi verstanden es auch diesmal, die Teilnehmer*innen mit viel Herz und Liebe zu begeistern. So wurde nicht nur aus ausgewählten Büchern vorgelesen, sondern auch eifrig gesungen, gereimt und gebastelt.

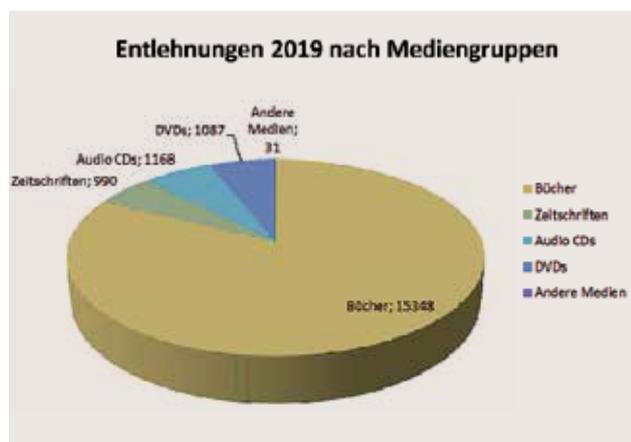
Die Begleitpersonen nutzten die Treffen zum Austausch untereinander und zur Ausleihe verschiedener Medien.



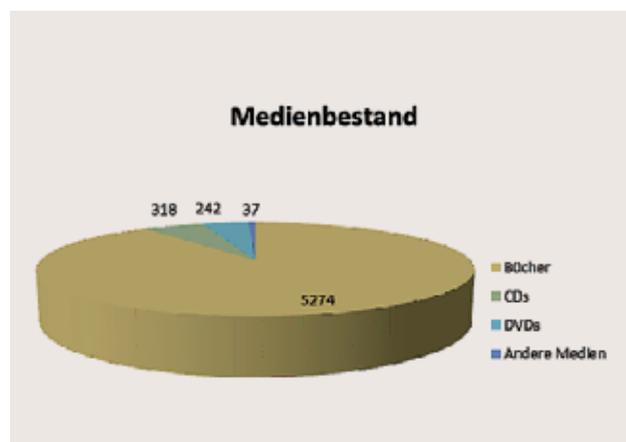
Ingeborg Ullrich-Zingerle begeistert die Zuhörer

Öffentliche Bibliothek zieht positive Bilanz

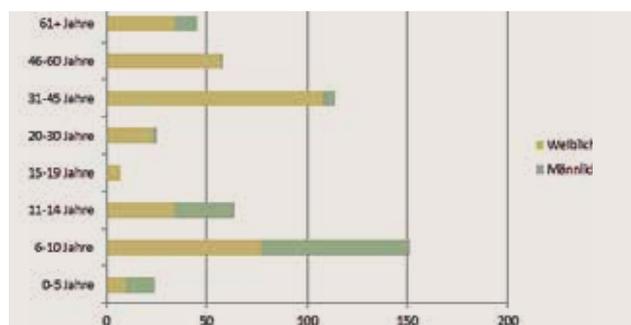
Ende des Jahres wird in der Öffentlichen Bibliothek Bilanz gezogen. Zu diesem Zweck erfolgten die statistischen Auswertungen, und die Zahlen sind sehr zufriedenstellend.



Die Bibliothek verfügte zum 31.12.2019 über 5.871 Medien, davon 5.274 Bücher, 318 Audio CDs, 242 DVDs



und 37 andere Medien (Spiele, Software) und 22 Zeitungsabonnements (in der Grafik nicht ersichtlich).



Die Graphik veranschaulicht, aus welchen Altersgruppen sich die 503 aktiven Nutzer*innen (das sind jene Personen, die im Laufe des Jahres mindestens eine Ausleihe getätigt haben) zusammensetzen.

Das Team der Bibliothek setzt sich aus einer hauptamtlichen Mitarbeiterin und 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zusammen. Zusätzlich wurde das Team im Juli und August 2019 von der Praktikantin Hannah Winding unterstützt.

Geplante Veranstaltungen

Für das Frühjahr wurden bereits einige interessante Veranstaltungen geplant:

LESEZWERGE

Die beliebten Lesezwerge mit Ingeborg Ullrich-Zingerle werden auch im Frühjahr wieder weitergeführt. An den folgenden Terminen wird jeweils in der Zeit von 09:15 Uhr bis 10:15 Uhr gelesen, gesungen und gelacht:

Montag, 17. Februar 2020

Montag, 16. März 2020

Montag, 20. April 2020

Montag, 16. Mai 2020

BUCHVORSTELLUNG MIT MAX SILBERNAGL &

POETRY SLAM MIT BIBLIOTHEKSLEITERIN

SABINE RALSER AM 21. APRIL 2020

Max ist ein junger Mann aus Seis, der uns aus seinem Buch „Gedankenhochsprung“ vorlesen wird.

Sabine, unsere Bibliotheksleiterin, wird uns einen Ausschnitt ihrer Texte präsentieren. Sabine hat schon landesweit an mehreren Poetry Slams teilgenommen und wird auch dieses Jahr bei der Literaturnacht am 20.03.2020 im UFO in Bruneck als Autorin auftreten. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet.

VORTRAG MIT DR. DI GALLO OBERHOLLENZER MARION

Am 31. März 2020 wird uns Frau Di Gallo wichtige und interessante Informationen zum Thema „Familien- und Erbschaftsrecht“ geben.

VORTRAG MIT FRAU BURGI VOLGGER ZUR AUTONOMIEGESCHICHTE SÜDTIROLS

Frau Volgger wird uns anhand ihrer Familiengeschichte und auf der Grundlage des von ihrem Vater Friedl Volgger verfassten Buches „Mit Südtirol am Scheideweg“ die Geschichte der Südtiroler Autonomie näherbringen.

BUCHVORSTELLUNG „ALPENMEDIZIN“ MIT ARNOLD ACHMÜLLER AM 6. MAI 2020

Arnold Achmüller wurde 1982 in Bruneck geboren. Er ist seit Abschluss seines Pharmaziestudiums als Apotheker in Wien tätig. Parallel dazu beschäftigt er sich seit Jahren mit der alpinen Kräuterkunde und mit alten Heilverfahren im Kontext der wissenschaftlichen Forschung. Zusammen mit Astrid Felderer betreibt er den Blog www.krautundwurzel.com.

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN BIS SCHULENDE

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Die Kinder der Grundschule Pfalzen zu Besuch bei der Feuerwehr

“mir sogn DANKE”

Von solchen Vorbildern können wir etwas lernen!

Am 03.12.2019 besuchten die ersten Klassen der Grundschule die Feuerwehrrhalle von Pfalzen. Dort trafen sie sich mit Vertretern der Feuerwehren von Pfalzen und Issing sowie den Gemeindearbeitern.

Dies nicht ohne Grund: Die Schüler*innen von Pfalzen bedankten sich bei den Männern für ihren selbstlosen Einsatz, nicht nur während des Unwetters im November, sondern auch für ihre Arbeit das ganze Jahr über.

Die Jungen und Mädchen trugen ein Gedicht vor und überreichten stellvertretend für die ganze Schule selbstgemalte Bilder, Plakate und Texte. Außerdem erhielten alle freiwilligen Helfer einen kleinen selbstgemachten Schutzengel.

Im Anschluss durften die Kinder noch die Halle und Fahr-



1. Klassen der Grundschule Pfalzen



2. Klassen der Grundschule Pfalzen



3. Klassen der Grundschule Pfalzen



4. Klassen der Grundschule Pfalzen



5. Klassen der Grundschule Pfalzen

zeuge besichtigen. Bei einem gemeinsamen „Saftl“ wurden die Kinder noch offene Fragen los, welche die Männer mit viel Engagement beantworteten.
Von solchen Vorbildern können wir etwas lernen!

„MIR SOGN DANKE!“

Liebe Feuerwehrmänner von Pfalzen und Issing, Mitarbeiter des Straßendienstes und der Gemeinde und alle anderen freiwilligen Helfer,

wir möchten uns herzlich bei euch für euren unermüdlichen, mutigen und selbstlosen Einsatz bedanken.

Ihr habt nicht nur für unsere Sicherheit gesorgt, sondern seid auch großartige Vorbilder.

Ein riesengroßes

DANKESCHÖN

für eure geleistete Arbeit!

Winter

Winter, Winter, welche Pracht,
jeden Tag und jede Nacht.
Flocken, Flocken, fliegen,
die bald auf dem Boden liegen.
Der Winter bringt Schnee,
aber leider keinen Klee.
Doch bald sagen wir Winter ade,
nun brauchen wir dich nicht mehr, juchet!

Elisa



Die Feuerwehr

Tatü Tata, die Feuerwehr
kommt 1 1 2 ganz schnell daher.
Flink fährt sie ihre Leiter aus
und löscht den Brand in jedem Haus.

Tatü Tata, die Feuerwehr
kommt 1 1 2 ganz schnell daher.
Bei Schnee und Eis, bei Sturm und Wind,
die Feuerwehr hilft stets geschwind.

Tatü Tata, die Feuerwehr
kommt 1 1 2 ganz schnell daher.
Applaus für unsere Feuerwehr,
denn ihre Arbeit hilft uns sehr.

Schnee

der Winter
langsam fallen Schneeflocken
Kinder spielen mit Schnee
Schneekristalle



Der Schnee, ach wie schön!

Es ist nun Winterzeit
und ich bin bereit,
im Schnee heranzubuddeln,
danach auch noch zu rodeln.

Die Winterzeit ist sehr schön,
die Felder sind fast nicht mehr grün.
Meine Brüder haben schon ein kleines Iglu gebaut
und waren dabei sehr laut.

Im Haus trinke ich einen heißen Tee,
und verschwunden ist der Klee.
Meine Pferde wälzen sich im Schnee,
und schon verschwunden ist das Reh.
Sophia



Schnee

weißer Schnee
wir trinken Tee,
wir fahren zum See
brrrrrrr
JUDITH



Kurven haben wir auch gelernt.

Rutschschale sind wir am Dienstagnachmittag gefahren.

Oben am Kronplatz hat es mir am besten gefallen.

Nach dem Skifahren am Dienstag haben wir zu Mittag gegessen.

Pause haben wir auch gemacht.

Langweilig war es nie.

Auf dem Kronplatz war es sehr lustig.

Tatsächlich haben wir das Skifahren gelernt!

Zum Schluss sind wir die Alpen-Piste gefahren.

Hannah 5B

Kronplatz, die Tage am Kronplatz waren super cool.

Reisen mussten wir nicht weit.

Ohne diesen Tag wäre die Schule nur halb so toll.

Name unseres Skilehrers war Manuel.

Platz in der Gondel hatten wir meistens genug.

Laut und lustig war es immer.

Aber ich bin nur zweimal in drei Tagen „gefallen“.

Tunnel sind wir auch gefahren und es hat sich keiner wehgetan.

Zum Schluss des zweiten Tages hat uns Florian (das war der andere Skilehrer) erklärt, welche Ski-Arten es gibt und woraus Ski bestehen.

Ilyv 5B



Die Kinder der Grundschule Pfalzen mit Skilehrer Florian

Ski-Urlaub

Vom 13. - 15. Januar 2020 waren wir, die beiden fünften Klassen, auf dem Kronplatz – im Skiurlaub sozusagen!!

Wir bekamen Skiutensilien zu leihen, da waren dabei: Ski, Helme, Schuhe und Stöcke.

Wir hatten drei Skilehrer, die hießen: Manuel, Florian und Lukas. Das Skifahren haben sie uns allen beigebracht. Bis zum letzten Tag fuhren auch die „Ski-Anfänger“ die Piste hinunter!!

Diese drei Tage waren toll, für uns und unsere Lehrer! So ein Skiurlaub würde uns öfter im Schuljahr gefallen!

Benjamin & Sophia 5B



**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
Holz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 · I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 · Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWSt.Nr.-Part.IVA:00721730216 - HD BZ008-15639

Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

Manege frei

Stauni Projekt in der Grundschule von Pfalzen

HURRA! Endlich war es wieder soweit! Vom 04.11.2019 bis 15.11.2019 fanden an der Grundschule von Pfalzen die alljährlichen Projektwochen mit CLOWN STAUNI statt. Während dieser Zeit eigneten sich alle Schüler/Innen verschiedene Kunststücke aus dem Bereich Zirkus an. Vom Jonglieren mit Tüchern und Bällen, bis hin zum Balancieren, Pedalo- und Einradfahren war alles dabei. Auch so mancher Scherz und Zaubertrick von Stauni durfte nicht fehlen. Die Kinder hatten in diesem Jahr die Möglichkeit ihren Eltern das Gelernte vorzuführen. Bei den fünften Klassen waren auch ein



Hurra, Stauni ist wieder da!

Vertreter der Bank und unser Herr Direktor zu Besuch.

Die Schnupperstunde der Eltern der ersten Klassen versank leider im wahrsten Sinne des Wortes im Schnee und fiel aus. Nichtsdestotrotz blicken alle Schüler/Innen auf diese zwei Projektwochen mit Freude zurück und freuen sich bereits auf das kommende Jahr.

Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“

Am 22.10.2019 und 24.10.2019 besuchten die 5. Klassen der Grundschule Pfalzen die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ in der alten Turnhalle der Mittelschule „Karl Meusburger“.

Es war ein sehr interessantes und lehrreiches Projekt, das unser Direktor Stephan Oberrauch organisiert hatte. Es wurden physikalische Vorgänge präsentiert und Geschicklichkeit getestet. Wir Schüler konnten zum Beispiel die „Leonardi-Brücke“ mit Stäbchen nachbauen, in einer Seifenblase stehen und sogar unser eigenes Lied komponieren, wofür es über eine Billion Möglichkeiten gab. Es war eine wirklich coole Ausstellung.

Rene



Ein unvergesslicher TFO-BESUCH

Die Klasse 5a besuchte am Donnerstag, dem 16. Januar 2020 die Technische Fachoberschule von Bruneck.



Frau Ingrid Lang, die dort unterrichtet, hat uns diesen Besuch ermöglicht. Es hat uns sehr gefallen, mit den großen Schülern zu experimentieren!

Aber ACHTUNG! Viele Experimente darf man nicht nachmachen! Der Weg hin zur TFO hat sich gelohnt, auch wenn mich wieder einmal ein Gipsbein begleitete. Wir bekamen Labormäntel, Schutzbrillen und natürlich Handschuhe. Die Versuche waren wirklich zum Staunen. Grelles Feuer haben wir gespuckt, Kerzen gegessen, haben Eis gemacht, durften Popcorn einfrieren und aus Rosen winzig kleine Stücke machen.

Ja; auch Gummibärchen haben wir zu Zucker verarbeitet. Zuerst waren sie lecker, doch dann war nur noch ein Zuckerhäufchen übrig.

Ach ja, die Kerzen haben wir übrigens brennend gegessen. Ob ihr´s glaubt oder nicht!

Wir haben Bilder gemalt. Es konnte auch hässlich aussehen, doch später wurde daraus ein gefragtes Kunstwerk.

Ich hoffe, die Studenten hatten genau so viel Spaß wie wir! Sie waren für uns traumhafte Lehrer. Für uns war es ein MEGAMEGA Schultag und er wird unvergesslich bleiben.

Ja, das Lernen kann auch fantastisch sein!

Zum Schluss gab es im Schulhof eine laute Rauchexplosion, aber zum Glück kein Blaulicht mit Sirene. Ich denke die TFO Schüler, die im Schulhaus saßen, hat es vom Hocker gehauen.

Elisabeth und Sarah



Für unsere langjährige Köchin!

An einem sonnigen Dienstagnachmittag, den 22. Oktober 2019 war in der Pfälzner Turnhalle um 14.45 Uhr etwas los. Alle Schüler bis auf die Erstklässler waren im Turnsaal mit Freude versammelt, um der Köchin zur Pensionierung zu gratulieren. Sie saß an diesem Tag ausnahmsweise in einem Sonnenstuhl und hatte einen Sonnenhut auf dem Kopf. Alle Klassen trugen zum Dank etwas vor. Die Zweitklässler trällerten ein flottes Lied, die Drittklässler kochten eine Ruhestandssuppe, die Viertklässler sagten ein Gedicht auf. Die großen Fünftklässler schlüpfen in die Berufsbekleidung der Köchin und



Die Fünftklässler spielen ein Mini-Theater

spielten ein Mini-Theater vor.

Diese Darbietungen hatte unsere langjährige Köchin sichtlich genossen und auch wirklich verdient. Zum Abschluss hatte die pensionierte Dame uns noch reichlich Süßigkeiten zugeworfen. Ja, sie weiß eben, was allen Kindern besonders gut schmeckt.

Auf dem Nachhauseweg gab es dafür etwas Leckeres zum Naschen.

Milchprojekt in der Grundschule Pfalzen

Die dritten Klassen der Grundschule Pfalzen durften im November an einem Milchprojekt teilhaben. Die Schüler*innen erzählen davon Folgendes: Eine Bäuerin ist zu uns gekommen und hat uns viel von der Milch erzählt. Sie hat uns den Weg der Milch gezeigt. Sie zeigte uns die verschiedenen Kuhrassen wie das Braunvieh, das Grauvieh, das Fleckvieh und die Schwarzbunte. Wir durften verschiedene Milchsorten probieren wie zum Beispiel: Frischmilch, haltbare Milch und sogar Ziegenmilch. Danach durften wir Butter



Die Kinder durften Butter selber machen und kosten

selbst machen. Sobald die Butter fertig war, haben wir sie auf das Brot gestrichen und das Butterbrot gegessen. Es hat uns sehr gut geschmeckt. Wir haben auch ein Joghurt und einen Rucksack erhalten. Das Milchprojekt hat uns sehr gut gefallen.

Für insra Köchin Annelies

(Mini-Thiatto va di Fünftila)

Des hopp `s sicho olla schun dofrogg,
dass insra Kächin Annelies nimma für ins kochn
mogg!

Jo, des honn ih ah schun ghiert,
na, wos semm öpa aus insodo Gsundheit wiert!

Isch `se langsam stuf van Tuag riehrn
und ollm va neua Rezepte ausprobirn?

Kindo sein woll ah olba miehra in die
Ausspeisung kemm,
und net amoll die Liehra homm in Appetit
giwellt mit huam nemm!

Is Personal in do Kuchl isch obbo ollm is
gleiche gibliebn,
do hot`s ihr woll oft in Schwitz af die Stirn gitriebn!

Ob Spinatknädl, Niggilan oddo Schnitzl mit Pure,
man isst ollm in do Mensa zi viel, du wuasch `s jo eh!

Do passt uanfoch jedis Gewirzl,
nuar sitzt holt amoll enga die Hose und s` Schirzl!

Jo, wo is sie denn itz unzitreffn?

Dass sie no kocht, sell isch holt zi hoffn!

Mei Mama hot gsogg: „Sie sitzt itz in ah Pension
und krieg semm obbo dechto an guitn Lohn!“

Sie isch itz in ah Pension,
zohlt nix und krieg dechto an Lohn?

Also, mir hobn ollm gizohlt in do Pension,
und do hot`s gibrauchd van Tata in Lohn.

Weil heinte isch olls zi zohlt?

In de Pension well mir is nächschte Mol ah
giehn, jawohl!

Damit as des besa kapiert,
und ih bin itz net soffl studiert!

Sie isch in Ruhestond, in Ruhestond,
obbo dechto no voll ban Vostond!

Konn`se itz in gonzn Tog sitzn,
und kimp ba do Orbat nimma ins Schwitzn

Jo, semm gib`s für Schiela ah in Ruhestond,
also sein mo itz endlich mit do Annelies vowondt.

Ich kann mir die Annelies in Ruhestond net vorstell,
weil ihra fleißigin Hände ollm orbatn well.

Na, itz hommo des Gonze ibborissn,
na wie lange mir af de Pension no wortn missn!

Mir winschn dir olls Guite in dem neudn Lebensob-
schnitt,

und deina Mensagerichte bleibn ah Hit!

Itz red`mo uonfoch nimma länga driebo,
weil mir hobn an saftigin Milchreis iebo!

Enk olla winschmo no weitahin an guitn Appetit!

Weil man sogg jo ah: Guita Nocht und net Bettstott!



Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pflazen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pflazen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net



Die Trockenmauern des Kirchweges oberhalb Hintermesner

Der alte Kirchweg

Seit zwei Jahren gibt es im Pfalzner Blattl die Rubrik „Interessantes aus der Dorfgeschichte“. Dabei ist es gelungen, über viele Gespräche mit Zeitzeugen eine Reihe von vergessenen Episoden und Ereignissen ins Gedächtnis zu rufen, die allesamt einen denkwürdigen Markstein im Leben unserer Dorfgemeinschaft darstellen. Vielleicht, habe ich mir gedacht, ist es an der Zeit, einmal kurz inne zu halten und über „Geschichtsträchtiges“, über Veränderung, Verwandlung, über Vergängliches und Bleibendes nachzudenken.

Bei einer seiner ins Mark treffenden Predigten während eines Weihnachtsgottesdienstes hat Pfarrer Michael davon gesprochen, dass es neben den vielen wichtigen Wegen im Leben, wie dem Schulweg, dem Weg zur Arbeit, dem Heimweg, auch noch den Kirchweg gebe. Das war der Impuls für die Überlegung der folgenden Zeilen.

Jeder geht seinen eigenen Weg in die Kirche – oder auch nicht. Abgesehen davon gibt es in Pfalzen den siedlungsgeschichtlich gewachsenen Kirchweg,

der die Kirche mit dem Oberdorf verbindet und, wenn man die Perspektive verlängert und dem alten Sprachgebrauch folgt, bis nach Platten reicht. Seit dem Bau der Plattnerstraße in den späten 60er Jahren ist die Bedeutung des alten Kirchweges Schritt für Schritt zurückgegangen und es war wohl der inzwischen verstorbene Maurer Heinrich, der einer Mitfahrgelegenheit im Auto am längsten



Andächtige Fraue

trotzte und den Weg ins Dorf und in die Kirche so lange zu Fuß ging, bis seine maroden Knie es nicht mehr erlaubten.

Viele erinnern sich noch an den alten Kirchweg in seiner urigen Form, der vom Friedhofgatter über alte Steinplatten und eingesäumt von Trockenmauern zwischen Hintomessna und Gossa, vorbei beim Tischler, hinauf zum Holzwegakreizl und von dort weiter über das Osnplatzl bis zum Pramstaller und darüber hinaus bis zum Brüggele führte, wo er durch den Wald bis nach Platten eine steile Fortsetzung fand. Wer damals auf dem Kirchweg unterwegs war, konnte sich nicht mehr verirren, denn die schützenden Mauern links wie rechts boten sicheres Geleit bis in die Kirche und von dort wieder zurück, wo ein jeder halt herkam.

Im Winter bei Neuschnee war er für die Kinder eine beliebte Skipiste und der Streit wurde mit Eifer gefochten, wie weit die Unterdörfler hinaufgehen und die Oberdörfler herunterfahren dürfen. Meist endete der Zank damit, dass der Tusch-Albert im Zuge seiner Verpflichtung als Straßenwärter den Kirchweg mit Schotter einstreute, damit die Erwachsenen nicht zu Sturz kämen, wenn sie in die Kirche, zum Hainz oder zum Jörgele gingen, was damals zur täglichen Verrichtung gehörte. Für die Kinder war jedenfalls der Spaß vorbei.

Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre ging es dem Kirchweg in seiner Jahrhundertelang bewährten Form an den Kragen. Bei der Ausweisung der Siedlung Plazoll konnten die Argumente des historischen Landschaftsschutzes den Anforderungen einer wachsenden Gemeinde nicht standhalten und so musste – wohl oder übel – der idyllische Weg längs durch das Dorf verlegt, verstümmelt und seines archaischen Zaubers beraubt werden. Im Zuge weiterer Baumaßnahmen und Siedlungstätigkeiten wurden wiederum Trockenmauern geschleift, der Weg selber umgestaltet und den heutigen Erfordernissen angepasst. So kam es, wie es kommen musste: Was vor Zeiten als gestalterisches Element das Dorf in Ost und West gegliedert und einen schützenden Wall vom Bergweiler bis in die Kirche gebildet hat, ist zu einem Rumpf verkommen, der auf weiten Strecken sogar seinen Namen verloren hat.

Viele Wege in unserem Dorf haben sich verändert,



Skifahren am Kirchweg (Hintermessn Reide)

für viele auch der Weg zur Arbeit und der Weg nach Hause. Auch der Kirchweg hat sich verändert, vor allem aber die Kirche. Nicht das Gotteshaus, das seit seiner Renovierung in ursprünglicher Pracht und Schönheit dasteht, sondern sein Inneres, das von den Menschen gestaltet wird, die es besuchen. In diesem Inneren ist der historische Wandel am deutlichsten ersichtlich, hier passiert gerade das, wo sich Neues vom Alten abhebt, wo sich neue Wege in der Kirche und zur Kirche auf tun.

Als am 12. Jänner der Familiengottesdienst in Form einer Wortgottesfeier unter der Leitung „gestandener“ Männer und Frauen gefeiert wurde und die Kirche mit jungen Familien und einer großen Zahl von Kindern gefüllt war, konnte man in Pfalzen den Eindruck haben, dass man an einer historischen Weggabelung eine zielführende Richtung eingeschlagen hat.

Norbert Seeber

(Fotos aus dem Archiv von Passler Karl)

„Aktion Verzicht 2020 for future“

Die „Aktion Verzicht“ hat für die Fastenzeit 2020 ganz bewusst das Thema „for future“ gewählt. Die Akteure – 65 Vereine sowie öffentliche und private Einrichtungen – wollen damit unterstreichen, dass jeder seinen Beitrag dafür leisten kann, dass die Welt besser wird und zwar in jeder Hinsicht: beim Klima- und Umweltschutz, aber auch im sozialen Miteinander.

Um die Bevölkerung zum Mitmachen zu animieren, wurde das Plakat auch heuer wieder in Kalenderform gestaltet: jeden Tag ein Türchen zum Aufmachen mit einem Tipp zum bewussten Verzicht auf etwas. Darüber hinaus gibt es auch noch verschiedene andere Initiativen von Trägern und Mitträgern, welche diese in die „Aktion Verzicht for future“ mit einbringen.

Die „Aktion Verzicht“ hat sich von Anfang an das Ziel gesetzt, während der Fastenzeit nicht nur auf Genussmittel zu verzichten, sondern auch Haltungen und Einstellungen zu hinterfragen. „Klima- und Umweltschutz, aber auch ein gutes soziales Miteinander haben viel mit uns, mit unserem Verhalten zu tun. Mit dem Thema ‚for future‘ wollen wir bewusst dazu beitragen, während der Fastenzeit und darüber hinaus, manche Ge-

wohnheit kritisch zu beleuchten, sie uns bewusster zu machen und nötigenfalls zu ändern. Schließlich geht es um unser aller Zukunft“, sagt Peter Koler, Direktor vom Forum Prävention. Dieses hat die „Aktion Verzicht“ im Jahr 2014 gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste gegründet. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen, heuer sind es insgesamt 65. Zudem wird die Aktion heuer von der jungen Initiative „Friday’s for future Southtyrol“ unterstützt. Dass die „Aktion Verzicht“ in Südtirol inzwischen schon so gut wie zur Fastenzeit dazugehört, zeigt auch eine Astat-Studie, die 2019 gemacht wurde. Demnach kennen 44 Prozent der

14- bis 85-jährigen Südtiroler die Initiative „Aktion Verzicht“. Der Großteil von ihnen (84 Prozent) bewertet sie positiv und jeder Vierte (23 Prozent) nahm sogar an ihr teil. Von denjenigen, die bei der Aktion von 2019 teilgenommen haben, verzichteten etwa 90 Prozent ganz oder teilweise auf Alkohol.

Der Auftakt für die „Aktion Verzicht 2020“ wird am Aschermittwoch, 26. Februar, gemacht; die Aktion endet am Karsamstag, 11. April. Auf dem Plakat, das auch heuer im Kalenderformat gestaltet wurde, findet sich für jeden Tag ein Verzichtstipp. Um viele zum Mitmachen bei der „Aktion Verzicht“ zu erreichen, wird auf sie auch über die Social Media Kanäle Facebook und Instagram, Radio und Inserate aufmerksam gemacht und es werden verschiedene Mitmach-Initiativen angeboten.



Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) hat neuen Vorstand gewählt

Die 20 Jugenddienste, die als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit, in nahezu allen Gemeinden Südtirols präsent sind, fanden sich zur Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) zusammen. Das höchste beschlussfassende Gremium der AGJD wählte einen neuen Vorstand, der der AGJD die nächsten drei Jahre vorsteht.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde der langjährige Vorsitzende Markus Eccli mit einem gebührenden Applaus verabschiedet. Eccli sieht in den Jugenddiensten über ganz Südtirol verstreute Einheiten, die sich zum Wohle der Jugendarbeit einsetzen und sich dafür stark machen, dass die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Neben den über 120 beruflichen Mitarbeitenden der Jugenddienste tragen die ehrenamtlichen Vorstände dazu bei, dass die Jugenddienste vor Ort gut verankert sind und in engem Austausch mit den verschiedenen Playern vor Ort als Motoren von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit agieren, so Eccli. Heidi Gamper (Jugenddienst Mittelvinschgau) wurde neu in den Vorstand gewählt, welcher von Silvia Plank (Jugenddienst Meran), Tobias Ersch-



Neuer Vorstand AGJD

bamer (Jugenddienst Mittleres Etschtal), Helmut Baldo (Jugenddienst Unterland) und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese vervollständigt wird. Wer die AGJD künftig als Vorsitzende* vertreten wird, bestimmt der AGJD-Vorstand in der nächsten konstituierenden Sitzung.

Hauspflege nun im „Innerhofer Haus“

Der Hauspflagedienst Bruneck und die Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Bruneck sind umgesiedelt.

Seit Ende November 2019 müssen Bürger*innen, die eine Hilfe bei der Betreuung und Pflege zu Hause brauchen oder eine Beratung zur Betreuung von pflegebedürftigen Menschen nötig haben oder ums Pflegegeld ansuchen möchten, ins sogenannte „Innerhoferhaus“ in Bruneck, Paternsteig 1, gehen.

Beide Dienste sind dort im Parterre und somit vom Parkplatz Innerhofer bequem erreichbar. Zudem sind die Dienste von außen gut ersichtlich mit einer großen Tafel (siehe Foto) am Eingang ausgestattet.



Eingang zum „Innerhofer Haus“

Jugenddienst Dekanat Bruneck als familienfreundliche Organisation ausgezeichnet

Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol und die Handelskammer haben den Jugenddienst Dekanat Bruneck für sein Engagement hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Zertifikat Audit „familieundberuf“ ausgezeichnet.



Foto © Handelskammer, Alan Bianchi. Überreichung der Zertifizierung audit „familieundberuf“ an den Jugenddienst Dekanat Bruneck

Ein positives Zusammenwirken von Arbeit und Privatleben wird immer wichtiger. So bildet dies einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität. Im Rahmen des Auditverfahrens „familieundberuf“ gilt es Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, welche eine positive Wechselwirkung zwischen Arbeit und Privatleben bewirken. Die Familienfreundlichkeit ist für den Jugenddienst Dekanat Bruneck ein wichtiger Teil der Unternehmenskultur. Im vergangenen Jahr hat der Jugenddienst gemeinsam mit der Auditorin Lizzi Elisabeth Flarer aus Meran in einem Auditierungsverfahren den Status Quo sowie das Potential des Jugenddienstes ermittelt. Daraus wurden zukünftige Maßnahmen für ein nachhaltiges und familienfreundliches Arbeitsumfeld erarbeitet. Neben bereits bestehenden Aspekten wie beispielsweise den flexiblen Arbeitszeiten und Gleitzeiten, den individuellen Voll- und Teilzeitmodellen, der Abstimmung der Urlaube mit den Ferienzeiten von Kindergarten und Schule sind

mehrere neue Maßnahmen geplant. Dazu zählen die Einführung eines Welfare-Programms, die gesundheitsfördernden Optimierungen der Arbeitsprozesse, die Möglichkeit der Telearbeit oder die gesundheitsfördernden Fortbildungen für die Mitarbeiter*innen. „Wohlbefinden ist der Garant für Engagement und Motivation. Dies lässt Neues wachsen und Bestehendes blühen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bildet dafür eine wichtige Basis. Durch das Audit „familieundberuf“ möchten wir darauf einen Fokus legen, als Mehrwert für unsere Mitarbeiter*innen sowie für unsere Tätigkeit“, so Lukas Neumair, Geschäftsleiter des Jugenddienstes Dekanat Bruneck. Im Rahmen einer feierlichen Diplomübergabe im Merkantilgebäude in Bozen haben am 21. November Familienlandesrätin Waltraud Deeg und Handelskammer-Präsident Michl Ebner dem Jugenddienst Dekanat Bruneck für die familienfreundliche Personalpolitik das Zertifikat des Audits „familieundberuf“ überreicht.

Ein Plus für Mitglieder des Weißen Kreuzes

Sicherheit plus Schutz plus Einsatz plus Hilfe plus Ehrenamt plus ... das ist unser Landesrettungsverein. Das Weiße Kreuz bietet seinen Fördermitgliedern auch heuer wieder interessante Vorteile, die sich sehen lassen können.

135.000 Südtiroler*innen sind schon dabei. Als Fördermitglieder des Weißen Kreuzes haben sie viele Vorteile und helfen gleichzeitig den über 3.500 Freiwilligen des Vereins, die Sicherheit in ganz Südtirol noch mehr zu verbessern. Zusätzlich zu den Vorteilen, die man als Jahresmitglied SÜDTIROL oder WELTWEIT genießt, genießen WELTWEIT PLUS-Fördermitglieder viele weitere Vorteile, z. B. können sie schon am ersten Tag in ein heimatliches Krankenhaus zurückgefliegen werden. Mit 35 Euro im Jahr ist das Basis-Mitglied schon dabei: Es erhält acht kostenlose Krankentransporte in der gesamten Euregio, einen Erste-Hilfe-Grundkurs, das Flugrettungsticket und den Anschluss eines Haus- oder Mobil-Notruf-Geräts. Die Einkünfte der jährlichen Mitgliederaktion kommen in erster Linie den Freiwilligen der Dienste Rettung und Krankentransport zugute,



Ein Plus für alle Mitglieder

der Notfallseelsorge, des Zivilschutzes und der Jugendarbeit.

Alles über die Fördermitgliedschaft 2020 kann man auf <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> nachlesen oder unter der Rufnummer 0471 444 310 erfahren.

Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Tagelöhner von landwirtschaftlichen Betrieben, Genossenschaften usw. sowie landwirtschaftliche Fixangestellte, die im Jahre 2019 entlassen wurden, können bis 31. März 2020 den Antrag um Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft einreichen.

NOTWENDIGE UNTERLAGEN:

- Auskunft über die Arbeitstätigkeit im Jahre 2019
- gültige Identitätskarte und Steuernummer
- IBAN-Code des Bank- oder Postkontos für die bargeldlose Auszahlung
- Modell SR163 ausgefüllt vom Geldinstitut
- Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger
- wenn auch um das Familiengeld angesucht wird: Steuererklärungen 2017 und 2018 aller Familienmitglieder sowie erhaltenes Landeskindergeld und Landesfamiliengeld ausbezahlt von ASWE
- Formblatt U1 bei Arbeitstätigkeit im Ausland
- Auskunft über selbständige Arbeitstätigkeit, Beteiligungen, Verwaltungstätigkeiten usw.



©Designed by jcomp / Freepik

Landeskindergeld (ex. Regionales Familiengeld)

für das Jahr 2020

Wer das Gesuch um Landeskindergeld (ex. Regionales Familiengeld) im Jahr 2019 noch nicht gestellt hat, kann sich kostenlos an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bezirksbüros des Südtiroler Bauernbundes wenden.

Für das Gesuch wird die einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung EEVE benötigt. Die Patronatsmitarbeiter sorgen sowohl für die Abfassung der EEVE als auch die

Übermittlung des Gesuches. Weitere Informationen und die Liste mit den benötigten Unterlagen gibt es auf der Bauernbund- Internetseite www.sbb.it/patronat oder direkt bei den Mitarbeitern des Patronates ENAPA in den SBB Bezirksbüros.

BEZIRKSBIJRO BRUNECK:

St. Lorenznerstr. 8/A,
39031 Bruneck
Tel.: 0474 556 820
enapa.bruneck@sbb.it



©Designed by Freepik

Volkshochschule Pustertal

Frühjahrsprogramm 2020

MEDITATIVE KRÄUTERWANDERUNG AM "STEINE ERZÄHLEN"- WEG IN PFALZEN

Referentin: Renate Leidhold Trebo

Wir wandern entlang des Panoramasteigs und lauschen den uralten Steinen. Kräuterwissen, Stille, Köstlichkeiten am Wegesrand, die wir gemeinsam verkosten, begleiten uns an diesen Kraftplätzen und lassen die Wanderung zu einem Erlebnis für alle Sinne werden. Gemeinsam kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Ort: Pfalzen

Treffpunkt: Kindergarten Pfalzen

Dauer: Sa. 23.05.2020 | 09.00-13.00 Uhr

Beitrag: € 35,00 (+ ca. € 8 Material)

PFLANZENHEILKRAFT IM FRÜHSOMMER (IN ZUSAMMENARBEIT MIT KRÄUTERPRODUKTE BERGILA)

Referentin: Christiane Gruber

Wir stellen gemeinsam aus stärkenden Knospen, Triebspitzen, Keimlingen und Kräutern verschiedene Salben, Tinkturen, Öle und Kräuteressige her. Dabei verwenden wir beste Zutaten und verbinden diese Hausmittel mit dem Kennenlernen und Einsatz von Kneippanwendungen, Umschlägen mit Blättern und Pflanzenbreien, dem Universalheilmittel Heilerde u. v. m.

Ort: Issing, Bergila GmbH

Dauer: Fr. 05.06.2020 | 16.00-21.00 Uhr

Beitrag: € 55,00 (+ ca. € 18 Material)

AUSKÜNFTE UND ANMELDUNGEN:

Volkshochschule Südtirol

Tel.: 0474 370073

bruneck@volkshochschule.it

RED-Erklärung 2019

Abgabefrist ist der 29. Februar

Zahlreiche Pensionist*innen sind wiederum verpflichtet, die sogenannte RED-Erklärung 2019 abzugeben. Die betroffenen Rentner*innen werden von der Inps nicht direkt informiert. Die Kunden*innen des KVW haben in den vergangenen Wochen ein entsprechendes Schreiben erhalten.

Alle Rentner*innen, welche diese

Mitteilung vom KVW erhalten haben, sollten einen Termin vereinbaren, damit überprüft werden kann, ob die Pflicht zur Abgabe der RED-Erklärung 2019 besteht. Die Abgabe der RED-Erklärung 2019 muss innerhalb 29. Februar 2020 erfolgen. Um die entsprechende RED-Erklärung erstellen zu können bzw. zu überprüfen, ob die Pflicht zur Abgabe besteht,

müssen die Rentner*innen einen gültigen Personalausweis, die im Jahr 2018 erhaltenen Zinsen und die eventuell erstellte Steuererklärung mitbringen. Die Erstellung der RED-Erklärung ist kostenlos.

TERMINVEREINBARUNG BEIM
KVW UNTER:
www.mycaf.eu

Mundartliche Pflanzennamen gesucht

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?



Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)



Knoblauchrauke (*Alliaria petiolata*)



Seidelbast (*Daphne mezereum*)



Schnee-Heide, Erika (*Erica carnea*)

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: info@naturmuseum.it
(Betreff: Pflanzennamen)



Natur als Erfahrungs- und Lernort

*Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes als Abenteuerguides zertifiziert*

Die Realität der Kinder und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und verändert. Viele natürliche Aktionsmöglichkeiten wurden durch den strukturellen Wandel reguliert, gleichzeitig erlebt die Jugend heute so viel wie nie zuvor. Die Zeit in der Natur hat in dieser Hinsicht vielfach abgenommen. Trotzdem rufen die Abenteuer der Wildnis und bieten unseren Kindern und Jugendlichen alternative Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Selbstwertfindung. Die Natur strahlt Ruhe aus, die die Ausgeglichenheit fördert, die natürlichen Materialien regen die Kreativität an und die Sinne werden auf natürliche Weise geschärft. Der Hintergrund der erlebnispädagogischen Arbeit zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken, Sozialkompetenzen zu erweitern, lösungsorientiertes Handeln aufzubauen und die Nähe zur Natur zu forcieren, um daraus Ressourcen für den Alltag schöpfen zu können. Vor Kurzem haben die Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes Dekanat Bruneck Lea Ferdigg, Anna Hofer, Lukas Neumair, Magdalena Oberhauser, Daniela Oberhollenzer und Felix Schiner den

Diplomlehrgang zum Abenteuerguide erfolgreich abgeschlossen. Geleitet wurde der Lehrgang von David Kuper und Stefan Sanzenbecker von der „wildniszone“ aus der Nähe von Wien. Der Lehrgang ist eine ZAQ-zertifizierte Zusatzqualifikation im Bereich erlebnisorientierter Arbeit.

Auf Basis der Ausbildung wird der Jugenddienst zukünftig vermehrt im Bereich der Erlebnispädagogik tätig sein. Verschiedene Initiativen für Schulklassen und Gruppen werden in der Natur als faszinierenden Erfahrungs- und Erlebnisraum gestartet und angeboten. Mit dem Ziel, die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmer*innen zu fördern. Beispielsweise bei Erlebnistagen zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Die individuell abgestimmten Inhalte werden mit verschiedenen Methoden der Erlebnispädagogik umgesetzt. Angefangen bei den kooperativen Spielen und Übungen, den Niederseilbauten bis hin zu den Naturerfahrungen. Interessierte Grund-, Mittel- und Oberschulen sowie die örtlichen Kinder- und Jugendorganisationen können sich bei Interesse im Jugenddienst melden.

2020 ist am Beginnen

2020 ist am Beginnen –
 Die Nornen den Lebensfaden spinnen,
 in Wotans Welt stehen sie seit Äonen bereit
 als Gebieterinnen der Zeit –
 sie verweben
 die drei Dimensionen im menschlichen Leben:
 das Gewordene – das was war
 das Seiende – das was ist
 das Werdende – das was kommen wird und soll...
 und,
 gegen diesen Lauf der Zeit hegen wir unseren
 Groll –
 immer noch nicht gewahr,
 dass wir, dass der Mensch es war,
 der Gewichte und Maße erfand,
 für Normen und Gesetze Pate stand –
 für alles eine Erklärung sucht,
 Müßiggang und Lebenslust verflucht

und sich darüber empört,
 wenn Unvorhergesehenes seinen Rhythmus stört,
 wenn die Naturkräfte ins Wanken kommen,
 vielen Lebewesen die Existenz wird genommen...
 um es kurz zu fassen:
LEBEN UND LEBENLASSEN
 Setzen wir ein Zeichen,
 ohne zu werten und ohne zu vergleichen,
 ohne zu eilen, ohne zu hetzen
 lasst uns danken und wertschätzen -
 danken für das Dasein im Jetzt,
 auch wenn schon zu viel vernetzt,
 doch auch hier hat jeder die Wahl,
 ? „ist's Freude oder Qual“?
 Nun trotzdem ein Vergleich, wenn auch „plump“,
 es nützen weder Greta noch Trump,
 denn es liegt in eines jeden Menschen Macht,
 was er aus seinem Leben macht!

Gerda Furlan

Mein Wunsch

Mein Wunsch ist es, ein Smartphone zu werden. Meine Eltern lieben ihre Smartphones sehr. Sie kümmern sich so sehr um sie, dass sie manchmal vergessen, sich um mich zu kümmern. Wenn mein Vater müde von der Arbeit nach Hause kommt, hat er Zeit für sein Smartphone, aber nicht für mich. Wenn meine Eltern eine wichtige Arbeit verrichten und ihre Telefone klingeln, werden sie sofort antworten, aber sie werden mir nicht antworten, auch wenn ich weine. Sie spielen Spiele auf ihren Smartphones, aber nicht mit mir. Wenn sie mit jemandem am Telefon sprechen, hören sie nie auf mich, auch wenn ich ihnen etwas Wichtiges sage. Also, mein Wunsch ist es, ein Smartphone zu werden.

Marialuise Radl

5G

a nuie Technologie
 Fluach oder Magie??
 Die nächste Revolution
 mit besorgniserregenden Folgen
 für insre und die kemmende Generation??

Marialuise Radl



©Designed by Freepik

1945-2020

75-mal durch 4 Jahreszeiten –
 ein immer rascheres Vorwärtsgleiten –
 ein stetes Werden, ein stetes Vergehen –
 ein stetes vor sich selbst Bestehen –
 mit vermeintlicher Pflicht sich zu beweisen
 und auch nützlich zu erweisen –
 bis man, vielleicht schon leicht betagt,
 den Sinn des Lebens hinterfragt.
 Gibt's was danach? Gab's was davor?
 Steht Petrus vor dem Himmelstor?
 Tat ich mich nur für andere plagen?
 Hab ich Ererbtes mitgetragen?
 Bin ich gerne angeeckt
 oder
 hab hinter einer Maske mich versteckt?
 War ich echt und ehrlich
 oder
 empfand ich es als zu gefährlich?
 Herrscht Einheit zwischen Körper, Geist und Seele
 oder
 zählt lediglich das Materielle?
 Doch was soll an diesen Tagen
 das ganze Zweifeln und das Fragen?
 Machen wir doch in der Zeit,
 die bis zum Abschied übrig bleibt,

all die Dinge, die uns freuen,
 damit wir Versäumtes nicht bereuen.
 Bestaunen wir unserer Erde Wunder
 und trennen uns rechtzeitig von Tand und
 Plunder.

Schließen wir im Herzen Frieden
 mit allem und allen, die uns geblieben.
 Demut und Dankbarkeit
 erfülle unsere nächste Zeit.

All jenen, die mit mir das Glück des Alters teilen,
 widme ich mit besten Wünschen diese Zeilen!
 Herzlichst Gerda

Gesucht wird ...

Grundstück oder alter, nicht bewohnter Bauernhof

Suche ein Stück Grund - ein größeres Feld - evtl.
 auch einen alten, nicht bewohnten Bauernhof im
 Raum Pfalzen / Hofern zu pachten.

Danke für jede Hilfe!

VERENA BAUMGARTNER - TEL. 3475860699



*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen*

Geburten

	Geburtsdatum
Fink Jonas	24.09.2019
Kerschbaumer Lotti	30.09.2019
Niedermair Rosa	01.10.2019
Schuster Tabea	23.10.2019
Hilber Laurin	29.10.2019
Mairhofer Jonas	14.11.2019
Hopfgartner Aron	23.11.2019
Priller Leyla	03.12.2019

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

	Todesdatum
Treyer Reichegger Aloisia	03.10.2019
Beikircher Kofler Helene	04.10.2019
Hinteregger Anastasia	15.11.2019
Mair Josef	13.11.2019
Reichegger Oberlechner Maria	19.11.2019
Gatterer Hilber Maria Theresia	12.01.2020
Kristler-Pallhuber Irmgard	19.01.2020

Restaurant Pizzeria Issinger Weiher

See-Gasthaus



10%
Vergünstigung bei
Onlinebestellung
Lieferservice



Konditorei
Cafe am See



Naturbadeseen



Donnerstag

Fondue Abend (zum Spezialpreis)

Freitag & Samstag Abend

Fischmenü 39,00 € (bis Ende April)

Bestehend aus 8 Gängen.

Preis pro Person inklusive Hauswein

Samstag und Sonntag

Frühstücken bis zum Umfallen

Ab
sofort wieder im
See-Café

Planen Sie Ihre Feiern in privater Atmosphäre.

Hochzeitsfeiern, -Aperitifs, Geburtstags- oder Firmen/Betriebsfeiern

Wir bieten den idealen Rahmen dafür!

Weiher Platz 2, I-39030 Pfalzen/Issing | +39 0474 565684 | info@issingerweiher.it | www.issingerweiher.it

mitanond
guit essn
in do sportbar

RESTAURANT - PIZZERIA

Sportzone | Zona sportiva 1
39030 Pfalzen | Falzes (BZ)

Tel. 0474 529 129
marketing@anjoka.it

do pfolzna
treffpunkt

